

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 230.

Freitag den 18. August.

1865.

Bekanntmachung.

Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie hat der unterzeichneten Amtshauptmannschaft die dankenswerthe Mittheilung zugehen lassen, daß dasselbe beschlossen habe, versuchsweise und bis auf Widerruf das Ueberfahren der Bahn auf dem Leipzig-Schönefelder Wegübergange auch **Rutschfuhrwerken** — also mit Ausschluß jeglichen Lastfuhrwerks — zu gestatten, insoweit die Bahn für den Betrieb nicht benützt werde.

Nachdem die in Folge dessen anzuordnenden Hestellungen auf dem Schönefelder Wege in der Hauptsache vollendet sind, bringt Solches die Amtshauptmannschaft zur öffentlichen Kenntniß, mit der besondern Aufforderung an das den fraglichen Bahnübergang benutzende Publicum, den Weisungen der an der fraglichen Uebergangsstelle stationirten Bahnofficianten pünctlichst und in jeder Beziehung Folge zu leisten.

Leipzig, den 16. August 1865.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Plagmann.

Bekanntmachung, die Abhaltung des Deutschen Feuerwehrtags betreffend.

Zur Aufrechthaltung der Sicherheit des Verkehrs und Verhütung von Unglücksfällen haben wir in Bezug auf den in den Tagen vom 19.—22. August laufenden Jahres auf hiesigem Flossplatz stattfindenden Feuerwehrtag folgende Anordnungen getroffen:

1. Diejenigen, welche den Ausstellungsplatz von der Stadt aus zu Wagen besuchen, haben dieselben bereits auf dem Plage vor dem Peterschießgraben zu verlassen und dürfen die Straße durch die Rünzgasse bis zum Festplaz nur zu Fuße passieren.
2. Um die Planken, mit denen der Ausstellungsplatz umgeben ist, vor Beschädigung und dem Andränge des Publicums zu sichern, sind Polizeiwachen aufgestellt, deren Anordnungen Folge zu leisten ist.
3. Zuwiderhandlungen werden mit Geld- oder Gefängnißstrafe geahndet, und wider Renitenten wird nach Befinden mit sofortiger Arretur verfahren werden. — Leipzig, den 16. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler.

Tagesbefehl an die Feuerwehr zu Leipzig.

Sämmtliche Abtheilungen der Feuerwehr als: die Herren Inspectoren und Mannschaften der Viertels- und Innungsprizen, die Zubringer-Compagnie, die Arbeiter-Compagnie, die Turner-Feuerwehr, die Rettungs-Compagnie und sämmtliche Feuerwachen haben sich mit ihren Sprizen, Zubringern, Steig- und Rettungsgeräthschaften

Montag den 21. August Nachmittag 2 Uhr auf ihren Sammelplätzen einzufinden, von da durch die Rünzgasse ungekäumt nach dem Flossplatz zu rücken und daselbst Stellung zu nehmen, so daß 1/3 Uhr die Musterung beginnen kann. Nach stattgefundener Uebung sind Sprizen und Geräte wieder vorschriftsmäßig in Stand zu setzen und es erfolgt auf das Signal von drei Kanonenschlägen die Rückkehr nach der Stadt im geordneten Zuge bis auf den Augustusplatz, woselbst vor dem Museum die auswärtigen Feuerwehren sich aufstellen und den Zug vorbeiziehen lassen werden, worauf sämmtliche Sprizen wieder auf ihre Standplätze zu fahren und in der gewöhnlichen Ordnung daselbst einzustellen sind.

Das Commando der Feuerwehr.
Dost, Baudirector. Schindler, Brandmeister.

Der sechste deutsche Feuerwehrtag.

I.

Leipzig, 17. August. Heute Vormittag 11 Uhr wurde die Ausstellung von Feuerlöschgeräthschaften, welche aus Veranlassung des bevorstehenden Feuerwehrtages in der dazu errichteten Festhalle auf dem Flossplaz veranstaltet worden, mit einer einfachen Feier eröffnet.

Nachdem die Musik einen Vers eines Chorals gespielt, nahm Herr Eisengießereibesitzer Götz das Wort, um im Namen des Ausschusses für den sechsten deutschen Feuerwehrtag die Eröffnungsrede zu halten. Nachdem der Redner alle Theilnehmer, namentlich die Mitglieder des Stadtraths und die Stadtverordnetenversammlung, dankend begrüßt hatte, hob er zunächst hervor, wie die Ausstellung, als ein erster Versuch dieser Art, sich erst Vertrauen zu erringen habe, betonte aber zugleich die volkwirtschaftliche Wichtigkeit der Feuerwehren, welche als ein wesentliches Glied im Leben der Gemeinde einen unberechenbaren Einfluß auf die Behaglichkeit des Daseins aller Einzelnen üben und deren Fortentwicklung daher als eine Nothwendigkeit betrachtet werden müsse. Uebereinstimmend sei die Ausstellung von Feuerwehrgeräthen, Maschinen und Ausrichtungen als eins der geeignetsten Mittel zur Erreichung dieses Zwecks erachtet worden. Die hier einkehrenden Feuerwehrlente sollen ein Bild von dem Standpunct und dem Fortschritt auf dem Gebiete des Feuerwehwesens erhalten; und wenn auch die Betheiligung eine zahlreichere hätte sein können, so sei doch Allen zu danken, welche durch Ausstellung ihrer Arbeiten die Ziele des Ausschusses unterstützten.

In der That könnten viele tüchtige Arbeiten vorgeführt werden, denen sich auf dem verwandten Gebiete des Wasserversorgungswesens eine nicht minder tüchtige Repräsentation anschließen. Nachdem der Redner noch den Wunsch ausgesprochen, daß dieser erste Versuch einer Special-Ausstellung auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens mit den dadurch allein ermöglichten ausgedehnten Experimenten die erwarteten Erfolge für den deutschen Feuerwehrtag und durch ihn für die weitesten Kreise des Vaterlandes haben möge, sprach er noch den Mitgliedern des Ausschusses und ganz besonders den Herren Oscar Leiner und Baumeister Perlich den wärmsten Dank für ihre Bemühungen um das Zustandekommen der Ausstellung aus und erklärte sodann die Ausstellung für eröffnet.

Stadttheater.

Neueinstudirt brachte der Abend des 16. August des verstorbenen Tenelli (Hofrath Millenet) altes, einst in katholischen Staaten verbotenes Lustspiel: „die Mönche“. Die religiöse Duldsamkeit unsrer Tage hat nun zwar die Schwierigkeiten, auf welche dies Stück früher an manchen Bühnen stieß, beseitigt — doch ist mittlerweile die Zeit, wo es gefiel, schon vorübergegangen. Wenn der Stoff dieser Posse in einen Act zusammengedrängt wäre, so würde der Erfolg vielleicht auch heute noch ein etwas besserer sein. Man lacht Anfangs wohl über gewisse barocke und equivoque Situationen, die allerdings frommen und keuschen Ohren nicht immer sehr ästhetisch scheinen mögen. Aber wenn dieselben sich fortwährend wiederholen, ohne jedesmal mehr zu sein, als ein verwässertes

Aufguss der vorhergehenden, wenn zuletzt der Knoten mit dem Schwert des Alexander durchhauen wird und man, nachdem der Vorhang zum letzten Mal gefallen, nicht weiß, ob man fortgehen soll, oder nicht, so zuckt man die Achseln und denkt: das Stück taugt nichts!

Nur den Darstellenden hat es die Post zu danken, daß man sie sich noch einmal ansah. Herr Hanisch, in der Hauptrolle des Brissac, war bei besonders guter Laune und wirkte in seiner Bekleidung und Nachahmung der salbungreichen pfäffischen Sprechweise unwiderstehlich komisch. Leidlich secundirte ihm Herr Herzfeld. Herrn Claar gelang so Manches, doch fehlt ihm für den gutmüthigen Vater Beaudeau im Allgemeinen die Ruhe und Behäbigkeit. Das netische Stiftdämchen Louise wußte Fräulein Götz mit viel Laune wiederzugeben, nicht minder paßte Fräulein Engelfee für die mehr sentimental angehauchte liebende Marie, und ganz reizend spielte auch Fräulein Wolff ihre derbe frische Ursula. Die junge Dame hat damit gezeigt, daß sie in der Komödie ebenfalls zu beschäftigen sein wird, und denken wir, die Entfaltung ihres Talentes werde in immer erfreulicherem Maße stetig zunehmen. Den kleineren Rollen wurden die Damen Huber, Günther-Bachmann, Pögnier, so wie die Herren Stürmer und Kraft in angemessener Weise gerecht. — Es sollen in nächster Zeit noch mehrere Stücke neueinstudirt erscheinen: „Dr. Fausts Zauberläppchen“, „die deutschen Komödianten“, „Götz“ (zu Goethe's Geburtstag am 28. August), „die Entführung“, „Dhello“ (die Rossini'sche Oper) u. s. w.

Verschiedenes.

Leipzig, 17. August. Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn hat das Directorium gedachter Bahn mit Genehmigung des Verwaltungs-Ausschusses der Pensions- und Wittwencasse der Bahnbeamten einen außerordentlichen Beitrag von 10,000 Thalern bewilligt, von einer besondern Feier des 25. Jahrestags aber abzusehen beschlossen.

Im städtischen Lagerhose stürzte heut Nachmittag in der vierten Stunde der Handarbeiter und beurlaubte Soldat Karl Friedrich Leonhard aus Eutritsch bei Gelegenheit des Transports eines Baarenballens aus einer Luke in der zweiten Etage herab, wobei er sich so verletzete, daß er ins Jacobshospital gebracht werden mußte.

Auf dem Brühl erhielt heute Nachmittag ein Packträger von einer Frau einen verdeckten Korb nebst einem Briefe mit dem Auftrage, beides an die angegebene Adresse zu befördern. Unterwegs wurde der Packträger von einer eigenthümlichen Bewegung im Korbe neugierig gemacht nach dem Inhalte zu forschen; er deckte den Korb auf und siehe da! ein kleines etwa 8 bis 10 Tage altes Kindchen bot sich seinen erstaunten Blicken dar. Die Sendung kam von einer von ihrem Manne hier getrennt lebenden Ehefrau und war an die Mutter der letzteren gerichtet, die sich von nun des Kindes annehmen sollte.

Leipzig, 17. August. Die im heutigen Leipziger Tageblatt enthaltene Nachricht in Betreff des Landbriefträgers Kneschke ist nicht ganz richtig; derselbe lebt noch und sein jetziger Zustand läßt auf Genesung hoffen. Auch hat er sich nur eine Verletzung im Unterleibe beigebracht und zwar lediglich im Fieberparoxysmus.

Leipzig, 17. August. Der 15. August, der Tag der Geburt Napoleons I., wurde im französischen Consulat zu Leipzig glänzend begangen. — Nach der Feierlichkeit in der katholischen Kirche war großer Empfang im Hause des Consuls, zu welchem alle hier lebenden Mitglieder der französischen Colonie geladen waren. Abends wogte in dem brillant erleuchteten Garten eine elegante und zahlreiche Gesellschaft, die Wellen der Elster erglänzten von dem Widerscheine eines prächtigen Feuerwerkes und die Klänge fröhlicher Musik tönten bis weit in die Nacht hinein.

Darf man an Ahnungen glauben? Der Graf Adelbert Baudissin erzählt in seinen „Kriegs- und Friedensbildern aus Schleswig-Holstein“ einen Fall geistigen Ahnungsvermögens, der der Mittheilung wohl werth ist. Es war am 7. August 1850, als das auf der Eider-Insel bei Rendsburg belegene Pulver-Laboratorium durch eine furchtbare Explosion in die Luft gesprengt wurde, bei welcher 102 Erwachsene und 20 Soldatenkinder ihren Tod fanden und ungleich mehr Menschen verletzt und verwundet wurden. Ich befand mich, erzählt Graf Baudissin, an diesem Tage auf einem Gute am schleswig-holsteinischen Canal, wo damals der Stab des dritten Jäger-Corps einquartirt war. Das Stubenmädchen, welches für die Officiere den Tisch zu decken pflegte, war den ganzen Tag hindurch von einer unbeschreiblichen Angst erfüllt und hat wiederholt ihre Herrin, nach Rendsburg gehen zu dürfen, weil sie überzeugt sei, daß ihrem Vater, der dort im Laboratorium arbeitete, ein Unglück zustößen würde. Wir suchten das Mädchen zu beruhigen, auch ihre Gebieterin sprach ihr freundlich Trost zu; da erfolgte ein dumpfer Knall; es war, als wenn die Erde aus den Fugen ginge, und das Mädchen rief sogleich: „Ach, mein armer Vater! Das Laboratorium ist in die Luft geflogen.“ Jetzt war kein Halten mehr; schnell wurden ein

Paar rasche Pferde vor den Wagen gelegt, und in tausendem Galopp ging es nach Rendsburg. Kaum bis zur Hälfte des Weges gelangt, kommt ihnen schon der Vater des Mädchens entgegen. Auch der Vater hatte, von einer unerklärlichen unbefiegbaren Angst und Unruhe getrieben, das Laboratorium verlassen und sich nach dem Gute Schirnau auf den Weg gemacht, wo seine Tochter diente, um sich von ihrem Wohlergehen zu überzeugen. Auf dem halben Wege zwischen Rendsburg und Schirnau trafen sich Vater und Tochter und stürzten sich einander mit lautem Aufschrei weinend in die Arme. Sollte hierbei nichts, als der bloße Zufall gespielt haben? Oder soll man an Ahnungen glauben und innere geistige Beziehungen über Raum und Zeit hinweg zwischen ihnen annehmen? Der Vorfall selbst ist ein Factum und buchstäblich wahr, wie der bekannte und oben genannte Verfasser versichert.

Man kann sich in Deutschland kaum einen Begriff von den Kosten machen, zu welchen die Englischen und Amerikanischen Zeitungen gezwungen sind, um sich schnell Nachrichten von allen Theilen der Erde zu verschaffen. Die „Times“ hat ein Redactions-Budget, welches das mancher Deutschen Fürstenthümer übersteigt. Ebenso in Amerika der „New-York-Herald“. Dies Journal hat in der That nicht weniger als 720,000 Thaler für Depeschen, Correspondenzen und Zeichnungen von Karten während des Krieges mit dem Süden verausgabt. Die Correspondenten, welche es bei den beiden Armeen unterhielt, betragen 63! Mehrere hatten Specialstudien gemacht und den Grad von Capitänen, Majors oder Obristen eingenommen. Einer ist auf dem Schlachtfelde getödtet, zwei sind vor Anstrengung umgekommen, sechs sind verwundet worden, sieben oder acht waren gefangen gewesen. Die einen wurden ziemlich gut behandelt, die andern haben alle Schrecknisse und Leiden im Gefängnisse von Libby und von Schloß Richmond erfahren. W. P. Andersen ist 14 Monate in einem Kerker geblieben, ohne Licht und mit drei Dieben und zwei Mördern als Gefährten. Einer der Flotten-Correspondenten hat 27 Seegefechten auf dem Panzerschiffe beigewohnt und sechs Wunden empfangen, und war auf dem „Montauk“, als dieser durch die Höllemaschine zertrümmert wurde, und auf dem „Hartford“, als Admiral Farragut den Eingang in die Bai von Mobile erzwang, die Forts, welche denselben beherrschten, zum Schweigen brachte, und das schönste Panzerschiff, das aus den Werften der Confederirten hervorgegangen, kampfunfähig machte. Eine Sinecure war danach der Posten eines Correspondenten des „Herald“ nicht und verdiente deshalb eine gute Bezahlung. Diese Herren hatten alle vorzügliche Pferde, Zelte, Probiantvorräthe und zuweilen sogar einen eigenen Packwagen. Ihre Instructionen gingen dahin, alles zu sehen und alles zu wissen, und ihre telegraphischen und schriftlichen Depeschen mit der größten Schnelligkeit und ohne alle Rücksicht auf den Kostenpunct zu expediren. Um diesen Preis war das Publicum von New-York, von Washington, von allen Städten des Nordens so wohl unterrichtet von allen Ereignissen und waren die großen Schlachten wie die kleinen Gefechte mit so großer Genauigkeit beschrieben.

In Strießen ist eine merkwürdige Naturerscheinung zu Tage gekommen. Ein sonderbares Zwillingsspaar ist dort geboren worden und zwar ein Sperlingszwillingsspaar, das mit den Leibern zusammen gewachsen und mit zwei Köpfen, zwei Füßen versehen ist. Das Merkwürdigste aber bleibt bei der Sache, daß das Zwillingsspaar flügge geworden und auch fortgeflogen ist. (Dr. K.)

Das Schrötersche Gesundheits-Me.

Schönheitsmittel, Haarfarbe: Tincturen und Gesundheitsstränke, diese sind das würdige Trifolium, durch welches den Bevölkerungen aller Länder alljährlich enorme Summen abgeschwindelt zu werden pflegen. Die Erfinder derselben sind meist Charlatane, bloße Quacksalber — obwohl sie sich für gewöhnlich Chemiker unterzeichnen, welche, auf die Leichtgläubigkeit der Menge speculirend, fast durchgängig von Chemie, Pharmacie oder der Brauerei gar keinen Begriff haben. Von einem obskuren Arzte, der in irgend einem Winkel der Welt existirt oder auch gar nicht existirt — wer will und kann das untersuchen — bringen dergleichen Speculanten ein oder mehrere Atteste bei, auch wohl Atteste — meistens aus Hinterpommern, Mecklenburg, Schlesien oder sonst wo her — von erfolgreicher Anwendung, aber dies sind lauter Mandover und Manipulationen, die auf Täuschung des leichtgläubigen Publicums hinausgehen. Es sollte daher Jeder, der irgend eines dieser Mittel mit Erfolg anzuwenden wünscht, mit großer Vorsicht, ja mit Misstrauen zu Werke gehen, ehe er sich entschließt, sein Geld wegzuworfen.

Bei diesem Zustande der Dinge im Allgemeinen muß man mit um so größerer Freude — wenigstens in einer der oben angeführten drei Branchen — eine Erfindung begrüßen, von der man überzeugt sein kann, daß sie wirklich das ist, für was sie sich ausgiebt, daß sie auch die Wirkungen hat, welche der Erfinder verspricht; wir meinen das Schrötersche Gesundheits-Me, das von den renomirtesten medicinischen Celebritäten bereits chemisch untersucht und approbirt worden ist. Zudem ist der Hersteller ein Mann, der eine großartige Brauerei nach den neuesten in diesem Fache gemachten Erfindungen errichtet und zur Zeit eines unserer besten Lagerbiere braut, also ein Mann, der wohl befähigt ist und keine Mühe und Kosten gescheut, um einen nahrhaften Gesundheits-trank, der seinem Namen Ehre macht, und seinem bis dato in der Bierbrauerei erlangten Renommee einen neuen Zuwachs verleiht, herzustellen, und sind wir überzeugt, daß das Schrötersche Gesundheits-Me in kürzester Zeit die Reise um die Welt machen wird.

der St
Bürgerg
Erzgebir
Zwickau
Schader
Forster
Zwickau
Brücken
Zwickau
Gottes-
Nieder-
Böckwa
Hohndo

der St
Bürgerg
Erzgebir
Zwickau
Schader
Forster
Zwickau
Böckwa
Hohnd

Sta
Tragi
schen

Röni
Gifal
Gdua
na
Mich
Geor
Rich
na
Ein
Eine
Mar
Herz
G
Ann
v
n
Hel
G
Her
Gr
Ra
Lor
Lor
Lor

G
G
G
G
L
P
G
G
G
G

G
G
G
G
G
G
G
G
G
G

G
G
G
G
G
G
G
G
G
G

Schwimm-Anstalt.

Auf Antrag des Herrn Apotheker Reubert soll dessen Schwimm-Anstalt, bestehend aus Mittelgebäude, linkem und rechtem Flügel, Springthurm und Galerien, nebst innerer Einrichtung

den 21. August 1865

Vormittags 11 Uhr

durch mich an Ort und Stelle unter den auf meiner Expedition einzusehenden Bedingungen zum sofortigen Abbruch versteigert werden.

Leipzig, den 14. August 1865.

Adv. Cerutti.

Auction im weißen Adler.

Heute von 9 Uhr an verschiedene Kurzwaren. Morgen außer diesen noch Damenmäntel und Mantillen etc.

Für Colporteurs.

Für den kommenden Feuerwehrtag ist ein guter gangbarer Artikel mit bedeutendem Rabatt abzulassen

Neudniger Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein Primaner wünscht Griechisch, Lateinisch oder Clavierunterricht zu ertheilen. Näheres Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.

Gründl. Clavierunterricht wünscht eine Conservatoristin zu ertheilen. Näh. in der Papierhdlg. v. Hrn. Köfziger, Auerbachs Hof, Gewölbe 15.

Zum Decoriren der Häuser

am VI. deutschen Feuerwehrtage

empfehle ich leihweise

600 Fahnen und Flaggen

in allen Farben, Längen und Breiten.

Gust. B. Hanicke,

Petersstraße Nr. 18, drei Könige.

Zu vermietthen sind Fahnen in allen Farben und Größen Burgstraße 10, 1. Etage.

Maschinenrieme fertigt schnell und billig

C. Becker, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Meublespoliren, Repariren u. s. w. wird von hiesigem Tischler billigst besorgt. Näheres ertheilt Herr Kfm. Zeitschel im Salzg.

Annahme für Färberei u. Druckerei
bei **Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12
(Engel-Apotheke).

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.



Eau de Lys,

anerkannt vorzüglichstes Toilettemittel zur Conservirung der Haut und Verfeinerung des Teint; entfernt sicher alle Hautmängel, wie Sommersprossen, gelbe Flecke etc. und macht Hände, Gesicht, Arme, Schultern und Hals blendend weiß, weich und zart.

In Flacons à 15 π und 1 π , 3 1/2 Flacon 1 π 7 1/2 π , 3 ganze Flacons 2 π 15 π im alleinigen Hauptdepot bei:

Theodor Pätzmann,

Ede vom Neumarkt und Schillerstraße.

Zithern

à 6 Thlr., 8 Thlr., 12 Thlr., 21 Thlr.

Xaver Thumhart
in München.

Zur Decoration.

Feuerwehr-Wappen, Adler etc. sind zu haben bei
L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.

Echt französische Thonpfeifen

von **Flolet & Gambler**

empfang in großer Auswahl und empfiehlt en gros und en detail
H. G. Müller, Reichstraße 55, Selliers Hof.

Einladung zur General-Versammlung

des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Die 10. ordentliche General-Versammlung der Actionaire des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins wird nach Beschluß der Vereinsorgane

Freitag den 8. September 1865

im Saale des Kramerhauses alhier abgehalten werden.

Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch ersucht, gedachten Tages Vormittags 8 Uhr im Versammlungslocale zu erscheinen und sich durch Production ihrer Actien bei dem requirirten Herrn Notar zu legitimiren.

Mit der um 9 Uhr stattfindenden Eröffnung der General-Versammlung schließt die Anmeldung und kann der Einlaß in den Saal dann nicht mehr gestattet werden.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht, Rechnungsablegung auf das 9. Geschäftsjahr und Justification der letzteren.
- 2) Antrag der Vereinsorgane bezüglich der fernern Tilgung der schwebenden Schuld.
- 3) Antrag der Vereinsorgane auf Genehmigung des Ankaufs der Schnorr'schen Grundstücke.
- 4) Wahl zweier Ausschußmitglieder und eines Stellvertreters.

Exemplare des Geschäftsberichtes nebst Rechnungsbilanz können vom 25. August d. J. ab im Bureau des Vereins, Karlstraße 2, von den Herren Actionairen in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 8. August 1865.

Das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Tschermann.

Der Telegraph

Expedition: Schillerstraße Nr. 5. | Mittelstraße Nr. 28/29.

Nr. 226 enthält: Die österreichisch-preussischen Condominats-Grundlagen. Die Königsberger Bürgerversammlung. Vom Burschenschaftsjubiläum. Die Flottenrevue zu Cherbourg. Vaterländische und Local-Nachrichten. Gerichtshalle. Theaterkritik. Der Telegraph, illustr. Tageblatt, kostet monatlich 7 1/2 Ngr. —

Der morgige Telegraph enthält: Zur Erinnerung an den 6. deutschen Feuerwehrtag. Deutsche und amerikanische Feuersprüche. Brand von Barnum's Museum. Mit 4 Illustrationen.

Verzeichniß der Journale,

welche im W. Märker'schen Institut, Barfußgäßchen Nr. 9,
1865—1866 zum Lesen zu haben sind.

Morgenblatt. Stuttgart.
Ausland, das. Stuttgart.
Grenzboten, die.
Europa.
Magazin für die Literatur des Auslandes.
Novellenzeitung.
Lesefrüchte, Hamburger.
Erweiterungen.
D. v. Horn, die Reise.
Illustrirte Welt.
Die Natur von Dr. Ule.
Kosmopler, Aus der Heimath.
Theater-Chronik.
Musikalische Zeitschrift. Leipzig.
Signale für die musikalische Welt.
Buch der Welt. Monatlich.
Feierstunden. Illustrirte Monatschrift.
Globus, illustrirte Chronik der Reisen.
Vetermann, geogr. Mittheilungen.
* Dingler, polytechn. Journal.
Deutsche Industrie-Zeitung.
Rodenzeitung, Leipziger.
Jahreszeiten, Hamburger.
Sachländer, Hausblätter.
Allg. Musikal. Zeitung.
Sachländer, Ueber Land u. Meer.
Allgem. illustr. Zeitung. Leipzig, bei Payne.

Dabeim, illustr. Familienblatt.
Illustrirte Journal, das.
Journal des Dames u. d. Modes.
Musée de Familles.
Deutsche Roman-Zeitung.
Omnibus, der.
Musterzeitung weiblich. Arbeiten. Stuttgart.
Bazar der Berliner Muster-Zeitung.
Victoria, Berlin. Musterzeitung.
Illustrirte Zeitung, Leipziger.
Werkmann, Illustrirte Monatshefte.
Fliegende Blätter.
Kladderadatsch.
Illustrirter Dorfbarbier von Stolle.
Gartenlaube.
Illustrirtes Familien-Journal.
Illustrirtes Jugend-Album. Monatlich.
Illustrirtes Familienbuch des österreichischen Lloyd. Monatlich.
* Augsburger Allgemeine Zeitung.
Deutsche Vierteljahrsschrift.
Fichte, philosop. Zeitschrift.
Göttinger gelehrte Anzeigen.
Liter. Centralblatt.
Prug, deutsches Museum.
Blätter für die literarische Unterhaltung.

Jahrbücher, preussische, von Hahn.
Jahns Jahrbücher für Philologie.
Allgemeine Kirchenzeitung.
Protestantische Kirchenzeitung.
Görres' und Philipps histor.-polit. Blätter.
Evangelische Kirchenzeitung.
Neue evangelische Kirchenzeitung.
Missions-Magazin, Baseler.
Rathsius, Pöhlisches Volksblatt.
Allgemeine Schulzeitung.
Sächsische Schulzeitung.
Kirchen- und Schulblatt, sächs.
Harles, theol. Zeitschrift.
Theologische Studien.
Dorpater Zeitschrift für Theologie und Kirche.
Guericke und Rudelbach, theolog. Zeitschrift.
Sülfeld, Zeitschrift für wissenschaftl. Theologie.
Selzer, Dr., protestant. Monatsblätter.
Schenkel, Allg. Kirchl. Zeitschrift.
Lieber, theolog. Jahrbücher.
Seidelberger Jahrbücher.
Sybel, Historische Zeitschrift.
Theol. Quartalschrift, Tübinger.
Münkel, Neues Zeitblatt.
Pastoralblatt für die evangelische Kirche.

Die mit * bezeichneten sind separat Abonnement. Die Zeitschriften werden täglich zugesendet und alle wöchentlichen nach Verlauf von 24 Stunden wieder abgeholt und die neueren überbracht. Die Pränumeration wird nach Zahl der Wahl berechnet: 8—10 berechnet 1 Thlr., 10—15 1 Thlr. 15 Ngr., 24 2 Thlr. vierteljährlich.

Local-Veränderung.

Das Uhrenlager von Louis Ernst & Sohn

befindet sich von heute an Thomasgäßchen Nr. 3, unserem früheren Geschäftslocale vis à vis.

Local-Veränderung

von Ferdinand Lehmann, Drechslermeister.

Hiermit meinen werthen Kunden, Freunden und geehrten Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage das Arbeits- und auch Verkauflocal nach meinem Hause Schützenstraße 2 verlegt. Für das bisher so zahlreiche freundliche Wohlwollen bestens dankend, bitte ich auch im neuen Locale um gütigen Zuspruch und versichert die beste, prompteste und billigste Bedienung.
Sachachtungsvoll
Ferdinand Lehmann, Drechslermeister, Schützenstraße Nr. 2
(früher Bühnengewölbe Nr. 33).

Fahnen und Flaggen in allen Farben und Größen empfiehlt zum Verleihen Karl Kraft, Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 9a.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Kehnhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 ngr.
" 1/2 " à 1 ngr.
" 1/4 " à 1/2 ngr.

Brust-Syrup

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 ngr.
" 1/2 " à 1 ngr.
" 1/4 " à 1/2 ngr.

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.
C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

Schröter'sches echtes Gesundheits-Me.

Im Interesse des geehrten Publicums für diesen Stadttheil hat Unterzeichneter in der Erdmannsstraße Nr. 5 parterre rechts noch ein Depot von besagtem Gesundheits-Me, das beste Mittel gegen Magen Schwäche und Appetitlosigkeit, übernommen, welches ich hiermit allen Leidenden empfohlen haben will.
Carl Winter.

Eine Partie Damenstiefeln

in schwarzem, braunem und grauem Lasing, solid gearbeitet und nur eigenes Fabrikat, verkauft zu herabgesetzten Preisen
C. F. Bandler, Kaufhalle Nr. 31.

C. G. Froberg,

Cravattenfabrikant, Nicolaistrasse Nr. 3, empfiehlt die grösste Auswahl in Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façons zu den billigsten Preisen ergebenst.
C. G. Froberg.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Das Meubles-Magazin von Hatzsch & Erhardt,

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubner's Haus,

empfehlen in grösster Auswahl Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

Ein- & Verkauf



von Juwelen, Gold, Silber,
Uhren, Münzen, Treffen etc.



bei
C. Ferdinand Schultze,

jetzt Brühl Nr. 59,
vis à vis der Nicolaistrasse.

Dieselbst werden ff. Patent-Uhrgläser à 5 % aufgesetzt.

Echt Pariser genähte Corsetten,
vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu
bekanntem billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apothek).

Goldplattirte Waaren,

Façon und Tragen wie Gold, als:

Ohringe, Broches, Ringe, Nadeln, Aermel- und
Chemisettknöpfe, Armbänder, Medaillons etc.

Talmi-or-Uhrketten

mit Stempel Tallols in neuesten Mustern.

Glacé-Handschuhe

Paar 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 14 Mar.

Gummikämme alle Arten, als: Frisir-, Loupir-,
Stand- u. Kinderkämme.

Damengürtel neue Muster in Gummi u. Leder
empfehlen zu billigen Preisen

Carl Friedrich, Nicolaistrasse 54.

**Neu- und Chinasilber-
Ess-, Thee-, Kinder-,
Gemüse- und Terrinenlöffel**

empfehlen

F. A. Lindner,

Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Glacéhandschuhe in bekannter Güte von
10 % an bis 15 %,
alto zurückgesetzte für Herren von 7 $\frac{1}{2}$ % an,

Damengürtel und Schlösser von 2 % an bis
25 %,
Sofenträger mit Einrichtung für Turner,
alto für Knaben von 5 % an,
Stearinlichte à Pack 6-6 $\frac{1}{2}$ %, bei 5 Pack billiger,

Neusilberne Löffel und Britannia
Dhd. 25 % bis 2 $\frac{1}{6}$ %, Dhd. 8 % bis 22 $\frac{1}{2}$ %,
Kaffeebreter das Stk. 2 $\frac{1}{2}$ % bis 1 $\frac{1}{2}$ %, im Dhd. billiger,
Eismesser das Dhd. von 17 $\frac{1}{2}$ % an bis 3 $\frac{1}{2}$ %, so wie Portemonnaies,
Cigarrenetuis, Notizbücher, Brochen und Ohringe, und
Gummikämme in allen Größen, runde für Kinder von 2 % an
empfehlen zu äußerst billigen Preisen Ferd. Friedrich, Barfußg. 2.

Zum Decoriren

Feuerwehrwappen mit verschiedenen Zeichen, auf des Fest bezüglich,
empfehlen billig F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Maria.

Selbe Metallknöpfe zu Feuerwehrblousen empfehlen
G. Ettler & Co., Neumarkt neben d. Rathhausdurchgang.

Festmünzen, Festmünzen

zu dem bevorstehenden Feuerwehrtfest verkauft an Detailisten billig
Adolph Joel,
Zeitzer Straße Nr. 13, 2 Treppen links.

Papelitos,

Papier-Herrenhalstragen sind neu von
Paris angekommen und empfiehlt
Dr. Apian-Bennetwig,
Markt 8, Barthels Hof.

Besatzknöpfe u. Perlen schwarze u. weiße
in guter Auswahl empfiehlt F. W. Römer, Neumarkt.

Turnanzüge, großer Vorrath, werden billigst verkauft Neumarkt
Nr. 36 im Herren-Kleidermagazin von G. Lenzath.

Briefmarken, verschiedene englische, deutsche und russische
Briefmarken-Bezugs- und Verkaufs-Adressen werden unter
Garantie verkauft. Käufer wollen ihre werthen Adressen unter
P. M. No. 11. poste restante Leipzig niederlegen.

Poröse Mauersteine, leicht und fest, sind zu haben in
der Ziegelei Eutritsch.

Mittergut in Süddeutschland

auf vollst. schön. Gebirgsplateau, 3 St. v. d. Südbahn, 370 sächs.
Acker (665 pr. M.) m. $\frac{1}{3}$ Acker u. Wiesen, $\frac{2}{3}$ schlagb. Hoch-
wald, als Mercantillholz auf neugeb. Straße leicht verwerthbar nach
Triefst (9 St. entf.) m. schön. meubl. Schloß u. gr. Wirth-
schaftsgeb., gr. Wasserkräften, Schmiede, Aaäng. Mahlmühle,
Ziegelei, Bret- u. Furnirsägewerk, gr. Luffstein-Cement-
lager, m. sammtl. leb. u. todt. Invent., Ernte; dann
4 Acker gr. Weingarten, Jagd, Fischerei etc. wird für
38,500 Tblr. (u. ohne Weingarten f. 33,500 Tblr.) m.
 $\frac{1}{2}$ Anzahl. verkauft. Da Waldung allein Kaufpreis deckt, so
findet nur bei $\frac{1}{4}$ Baarzahlung ein Nachloß von 60% statt. —
Auskunft giebt Bestzerin Baronin Rothschild, geb. Grn. Lichten-
berg, Neudorf Steinbrück, Steyermart, Oesterreich.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist in Neuditz ein hübsches Haus im Preise von
3800 %, mit 2400 % Anzahlung, durch
Carl Schubert, Reichstraße 13, 2. Etage.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist ein in der innern Stadt unweit der Peters-
kirche gelegenes schönes, für jedes Geschäft passendes Haus.
Näheres Burgstraße Nr. 20, 2. Etage.

Ein Haus ist zu verkaufen in Lindenau mit wenig Anzahl-
lung mit großem Hofraum und Waschhaus, dasselbe eignet sich für
Professionisten. Zu erfragen Schützenstraße 11 bei Herrn Kohlen-
händler Wenzel.

Verkauf. Ein rentables Geschäft ist mit ca. 1000 % zu
verkaufen. Lage sehr gut, Miete billig. Passend für Kellner,
Markthelfer, Hausknechte etc. Näheres Katharinenstr. 2, III.

Ein vollständig und gut eingerichtetes
photographisches Atelier
mit Glasalon, Boigtländerschem Objectiv, Camera von Maha-
goniholz, zwei Distanzartenapparaten, einer Satinirmaschine, allen
sonst zum Photographiren notwendigen Apparaten und Utensilien,
sowie einem feinen Meublement ist aus freier Hand zu verkaufen
durch
Adv. Alfred Schmorl,
Reichstraße Nr. 15.

Verkauf.

Veränderungshalber sind ca. 58 Stück Regale, welche sich
im besten Zustande befinden, fest vermietet sind und nachweislich
eine jährliche Miete von ca. 500 % einbringen, sofort bei einer
Anzahlung von ca. 500 — 600 % preiswürdig zu verkaufen.

Offerten sub M. T. # 60. sind in der Expedition d. Blattes
niederzulegen.

Ein alter, aber noch sehr guter Flügel, passend in einen
Tanzsaal, wird verkauft billig Katharinenstraße Nr. 13, 2. Etage.

Salontohlen

3 Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen 2 Scheffel 12 1/2 Mgr., Zwickauer Steinkohlen, allerschönste und billigste in Leipzig 2 Scheffel 17 Mgr. reichlich Maß, in Lowrys viel billiger. Emille Höbold, Kirchstraße 3 u. 4.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.

Pianoforteverkauf und Vermietung. Neue u. gebr. Flügel, Fortepianos und Pianinos mit engl. u. deutschem Mechanismus, von besonders gutem Ton so wie solider und eleganter Bauart sind preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortegeschäft von **F. Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Ein in gutem Zustande befindlicher Flügel von besonders gutem Ton ist für den Preis von 60 R zu verkaufen
Elsterstraße Nr. 15 parterre rechts.

ἄριστος ἔργον ἰσχυρῶς ὑπονοῦσα καὶ ἄνευ ἰσχυρῶς ὑπονοῦσα ἄνευ ἰσχυρῶς ὑπονοῦσα
Verkauf.

Verhältnisse halber sollen heute Freitag Vormitt. von 8—12 verschiedene gebrauchte gut gehalt. Möbeln billig verkauft werden.
Niederlage Ulrichsstraße Nr. 65.

Neue u. gebr. **Möbels**, alte u. neue Sophas, gute Federbetten empfiehlt **F. W. Wegner**, Neudnitz, Kuchengarteng. 116.

Zu verkaufen
ist billig ein weißer Waarenschrank mit Glasfenstern und mehreren Kästen Hainstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen stehen 2 schöne und dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **G. Salt**.

Billig abzulassen sind 1 Mahag-Schreibsecretär, 1 Kleidersecretär, 1 Sophasisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 dunkelpolirter Kleiderschrank Neue Straße Nr. 9 parterre.

Verkäuflich gut gehaltene Möbels und Sophas jeder Art im Place de repos, an der Pleiße 3a, **Sofmann**.

1 Schreibtisch, 4 Comptoirpulte, 1 Doppelpult, 2 Badentafeln, Regale, Copirpresse, 2 eis. Geldcassen, Comptoirsessel und Möbeln u. dergl. Reichsstraße Nr. 36.

Zu verkaufen ist eine große Auswahl aller Art Möbeln
Löhns Platz Nr. 7 parterre.

Bettstellen, Waschtische, Commoden, Stühle, Sophas, Secretaire, Chiffonniere u. dgl. m. Verkauf Hainstr. 24 im g. Hahn.

Kleiderschränke, Küchenschränke, Wäsch-, Geschirr- und Glas-schränke, Bücherschränke und Pfeilerschränke, Verkauf Hainstr. 24.

Mehrere Gebett ff. Federbetten, desgl. auch geringere, auch Bettfedern sind billig zu verkaufen
Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Es sind zwei Bedeckte feines damastnes Tischzeug, noch ziemlich neu, je zu 18 Couverts preiswürdig zu verkaufen. Adressen unter D. H. 17. in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen.

Zwei echte Grover & Baker Doppel-
fettensich-Nähmaschinen, vollkommen neu, sind Ver-
hältnisse wegen **billig** zu
verkaufen Sidonienstraße Nr. 15 parterre rechts.

Verkauft werden

Bucher'sche Löschdosen, frische 17 1/4 R in 10, 5 u. 2 1/4 R .
à 10 R Hainstraße Nr. 26, III. Etage.

Baumwollabfall à Ctr. 2 1/4 Thlr. f. Spinnereien, Wat-
tenfbr., z. Verpad. u. verkauft **F. Laage**, Halle a/S.

Eine große sehr gute Sobelbank
für Pianoforte-Arbeit steht zum Verkauf
Quersstraße Nr. 33 parterre rechts.

Für die Herren Maurermeister.

8—10 Centner gebrauchte Baukammern liegen billig zum Ver-
kauf beim Schmiedemeister **F. Dobernecker**, Neureudnitz.

Zwei neue gestemmte Thüren mit Schloß und Bellei-
dung so wie 400 Stück **Sohlsteine** sind zu verkaufen Grimma-
scher Steinweg Nr. 60 beim **Bäder**.

Ein **Berliner Ofen** mit Ramin steht zu verkaufen
Wiesenstraße Nr. 4.

Zu verkaufen ein Kanonenofen, mehre Kreuzthüren u. Fenster,
ein Regal. Näheres Georgenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein **offener neuer Wagen** steht sehr preiswürdig zum
Verkauf Weststraße Nr. 11, Hintergebäude.

Ein guter brauchbarer Handwagen steht zum Verkauf
Zangenbergs Gut beim Hausknecht.

Zatterfall zu Leipzig.

Elegante Reit- und Wagenpferde, worunter sich große Wagen-
pferde so wie ein Paar flotte Zuder auszeichnen, auch eine Aus-
wahl moderner Wagen stehen wieder preiswürdig zum Verkauf,
wie auch täglich Reit- und Wagenpferde zum Verkauf aus freier
Hand angenommen werden.
Die Direction.

M. Böhling & W. Böger.



Ein **Apfelschimmel**,
7 Jahr alt, fromm und zuverlässig, flotter Einspanner,
steht zum Verkauf auf dem
Zangenberg'schen Gute.

Zu verkaufen

stehen zwei gut eingefahrene Wagenpferde nebst
verdeckter Chaise hohe Silie, Neumarkt Nr. 14.



Ein Transport der schönsten **Deffauer neumil-**
henden Kühe m. **Kälbern** stehen Sonnabend den
19. d. M. zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37.
Franck.

Eine Paar **Läufer-Schweine**, ziemlich fett, sind billigst zu ver-
kaufen Lindenau, Angerstraße Nr. 15.



Schafvieh-Verkauf.

300 fette, 600 Weidehammel treffen Sonnabend den 19. August
im Gasthof zur grünen Schenke bei Leipzig zum Verkauf ein.
C. L. Rothke.

Zu verkaufen

zwei schwarze, ganz gleiche Ziegenböcke zum Ziehen, 5/8 Jahr alt,
Laucha Nr. 38.

Birken-Bäume.

Heute trifft eine Partie junger Birken-Bäume zum Ausschneiden
des Feuerwehrfestes ein und sind zu verkaufen bei
E. Rolle auf dem Markt.

Für Gärtner.

1000 Stück Camellen, zum Theil mit Knospen, und
mehrere Hundert **Laurus**, sehr schöne Pflanzen, sind zu verkaufen
in der Handelsgärtnerei von **Karl Klemm** in Grimma.

Ein schöner vollblühender **Oleander** mit eichenem Kübel ist
billig zu verkaufen bayerische Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Gutlanden frisch und schön in Auswahl sind Freitag den
18. August zu haben Hospitalplatz in der Nähe der Hospitalkirche.

100 Schock graue gespaltene Rannenreifen sind
billig zu verkaufen beim **Böttchermeister Thonberg** Mariengasse 1.

Rhein-Wein.

Schöner süßer Rhein-Wein in Trauben ist angekommen bei
E. Rolle, Stand Barfußgäßchen vis à vis.

Eine Partie **grüne Gurken** sind billig zu verkaufen
Kreuzstraße Nr. 11.

Weizen-, Gerstenstroh und **Hoggenschütten**, sowie
Ueberkehr verkauft Gut Nr. 19 Probsthaida.

Alte Dachsteine

sind zu verkaufen Gerberstraße Nr. 6.

Für Restaurateure empfehle ich einen reinen guten **Doppel-**
Rümmel aus Frucht (nicht von äther. Del) von kräftigem Ge-
schmack für den billigen Preis von 12 R pr. Eimer, 6 R die Kanne.

G. A. Freygang, Destillateur,

Nicolaisstraße Nr. 15.

Ausgezeichneter Schweizer Ziegenkäse

soll wegen schleuniger Abreise des Unterzeichneten nur noch
heute für den billigen Preis à Pfund 3 Mgr. verkauft werden
in Gohlis, Hauptstraße 57. **A. Wetter** aus Appenzell.

Das Milchmagazin in der Centralhalle

empfiehlt täglich **Milch** früh 6 und Nachmittags 4 Uhr kuhwarm,
so wie zu jeder Tageszeit auch gute **Koch-, Schlag- und saure**
Sahne zu haben ist.

Gutes Sandbrod, neue Kartoffeln.

Cigarren.

Nr. 22 prima Ambalema mit Cuba à 4 S., in bester Qualität empfiehlt **G. Podobsky**, Brühl Nr. 72.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit hübschem Garten, 6—10,000 \mathfrak{M} Anzahlung. Unterhändler werden verboten. Adressen unter B. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird eine gutgehaltene 3 1/2—4 Ellen lange **Comptoir-Ladentafel**. Offerten abzugeben Brühl Nr. 37, 1. Etage.

Alte Comptoirpulte u. andere Geschäftsmobilen jeder Art zu kaufen gesucht Reichstraße 36. **J. Barth.**

Federbetten zu kaufen gesucht; desgl. **Möbels** u. d. d. Adr. abzugeben Reichstraße 36. **J. Barth.**

Sollte eine Familie gesonnen sein, ein Gebett Betten zu verkaufen, bittet man Adr. abzugeben Reichstr. 11 beim Hausmann.

Zu kaufen gesucht wird eine **Hobelbank** Weststraße Nr. 60, Hof links parterre.

Zuckerfässer

kauft zum höchsten Preise **C. S. Zigmann**, Brühl 48.

10 Thaler Belohnung

demjenigen, der einem sichern jungen Herrn 60 \mathfrak{M} auf 2 Monate gegen sehr gute Zinsen verschafft.

Gefällige Adressen unter A. M. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

7—8000 \mathfrak{M} werden als alleinige Hypothek auf zwei neu erbaute Häuser hier zu 4 1/2—5% Zinsen zu erborgen gesucht.

Adv. **Heinrich Müller**, Katharinenstraße 18.

Acht Tausend Thaler im Ganzen oder in Posten nicht unter 2000 Thlr. ist ermächtigt gegen gute Hypothek auszuliehen

Advocat **Hosbach**, alte Waage.

1200 Thlr. habe ich sofort gegen Hypothek auszuliehen.

Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße 31.

Heiraths = Gesuch.

Ein Witwer in den 40er Jahren mit 1500 Thlr. jährlichem Einkommen sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder Witwe, mit einem disponiblen Vermögen von 2—3000 Thlr., was auf einem Grundstück sicher gestellt wird.

Adressen abzugeben J. 1000. poste restante Leipzig.

Ein gebildeter, noch in den Dreißiger Jahren stehender kinderloser Witwer von nicht unangenehmen Aeußern ist gesonnen, sich ziemlich anspruchlos wieder zu verheirathen mit einer Jungfrau oder Witwe. Damen mit einigem Vermögen, welche geneigt sind, hierauf zu reflectiren, wollen gefälligst ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter B. S. G. Nr. 200. niederlegen.

Gesucht wird ein Ziehkind, Aufnahme kann sofort erfolgen, bei Leuten ohne Kinder. Adr. an Hrn. Theod. Werman, g. Einhorn.

In der Familie eines hiesigen Kaufmanns findet ein junger Mann, der eine hiesige Schule besucht oder hier seine Lehrjahre absolviert, Aufnahme. Reflectanten belieben sich Eisenbahnstraße Nr. 17 parterre zu bemühen.

Für ein am hiesigen Plage bestehendes, sehr lucratives Geschäft wird zu größerer Ausdehnung ein stiller Theilhaber mit einem sofort disponiblen Vermögen von 5—6000 \mathfrak{M} gesucht.

Geehrte Herren Reflectanten belieben ihre werthen Adressen unter W. C. 77. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Dame wünscht sich bei einem gangbaren Geschäft zu theiligen oder dasselbe allein zu übernehmen. Offerten unter E. S. 3. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Patente.

Bermittelt in Leipzig Jemand Patente für die Deutschen Bundesstaaten? Gefällige Offerten sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter der Bezeichnung: „Patentangelegenheit“.

Für ein Colonialwaaren-Engrosgeschäft wird ein tüchtiger **Contorist** zum baldigsten Antritt gesucht und werden frankirte Offerten unter B. L. 10 poste restante Leipzig erbeten.

Ein Zeichner,

welcher im architektonischen und Maschinen-Fach gelbt ist, kann dauernde Beschäftigung finden. Gasfabrik **Sellerhausen** b/Pyas.

Ein tüchtiger **Metalldreher**, welcher auf kleinere Gasarbeiten eingerichtet, findet dauernde Stellung bei

Karl Seifert, Gärtler.

Ein tüchtiger zuverlässiger **Maschinenmeister** wird für eine Accidenz-Druckerei in Berlin verlangt. Condition dauernd. Meldungen hier **Wolff's Hotel**, Theatergasse Nr. 6, am 20. d. M. Mittags von 12—2 Uhr.

Maler- und Lackirergehülfen

sucht **Serrmann Keller**, Maler und Lackirer in Plagwitz, neben der Insel Helgoland, Zschochersche Straße Nr. 94.

Gärtner = Gesuch.

Gesucht wird sogleich oder bis zum 15. Sept. ein herrschaftlicher verheiratheter Gärtner, der in der Blumenzucht, verbunden mit Gewächshaus, so wie in der Gemüße-Cultur gründlich erfahren ist und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen.

Sich schriftlich mit genauer Angabe der bisherigen Conditionen unter Chiffre A. B. 16. in der Expedition d. Bl. melden.

Für meine Fabrik in Rierisch suche ich einen gewandten **Böttcher** zum sofortigen Antritt.

Eduard Dehne, Brühl Nr. 74.

Gesucht wird ein accurater Tischlergeselle auf eigene Kost in Lindenau, **Vagner** Straße Nr. 16.

Polirer = Gesuch!

jedoch nur solche, welche ganz fertig im Aufpoliren neuer Meubles sind, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung im Berliner Meubles-Magazin Petersstraße 13.

Lehrlings = Gesuch.

Für ein hiesiges Droguen-Detail- und Engros-Geschäft wird unter den vortheilhaftesten Bedingungen ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann zu Michaelis oder auch früher als Lehrling gesucht.

Adressen nimmt die Expedition des Blattes unter Chiffre L. G. entgegen.

Handlungslehrlings = Gesuch.

Ich suche für mein Geschäft zur Beihülfe für Comptoir und Lager einen Lehrling, welcher möglichst schon 1—2 Jahre gelernt hat.

Sermann Thieme, Burgstraße Nr. 5.

Colporteur = Gesuch.

Ich suche zur Colportage einen Mann, der mit einem anständigen Aeußeren solides Wesen verbindet und gesonnen ist auf längere Dauer einen solchen Dienst anzunehmen. Die Provision ist sehr gut. Lusttragende, obigen Anforderungen entsprechend, wollen sich entweder persönlich vorstellen oder direct wenden an die **Meerane**, August 1865.

Buchhandlung von Louis Seude.

Ein tüchtiger **Weinküfer** kann vom 1. September an die Kellerarbeit in einer Weinhandlung übernehmen.

Näheres wils Herrn **Wilh. Ortelli** (Comptoir der Gegenseitigen Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft, Boldmars Hof) mitzutheilen die Güte haben.

Zum sofortigen Antritt

suche ich einen ehrlichen, fleißigen und soliden Markthelfer und gebe solchen den Vorzug, die schon im Tabakgeschäft waren.

Carl Naumann, Querstraße Nr. 6.

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Markthelfer** wird gesucht. Zu erfragen **Neumarkt** Nr. 23, 1. Etage.

Diener = Gesuch.

Für einen bejahrten Herrn wird ein nicht zu junger, militairfreier Diener gesucht.

Anmeldungen unter Beifügung der nöthigen Zeugnisse werden entgegengenommen Markt Nr. 2 hier selbst, 3. Etage.

Gesucht wird auf 4 Wochen ein Diener zur **Aushülfe**. Bedingungen gut. Näheres beim **Portier Hôtel de Bavière**.

Für einen kleinen Hausmannsposten wird ein in den mittleren Jahren stehendes kinderloses und unbescholtenes Ehepaar gesucht. Adressen mit E. E. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Mehrere **Kutscher** mit guten Zeugnissen können sich melden **Alexanderstraße** Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein **Kollnecht**, welcher schon als solcher gedient. Zu melden mit Buch **Neue** Straße Nr. 13.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Beilage zu Nr. 230.]

18. August 1865.

Gesucht wird zum 1. September ein Geschirrführer von
Baepler & Bonmig.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zweiter Hauswacht,
der mit Pferden Bescheid weiß. Näheres Frankfurter Straße 8.

Ein ordentlicher Kellner wird sofort gesucht
Neumarkt Nr. 40.

Gesucht
wird wegen Krankheit sofort ein zuverlässiger Kellner auf Rech-
nung sowie auch ein Kellnerbursche Petersstraße, goldner Hirsch.
C. S. Wäbe.

Einem Kellnerburschen oder Hausburschen sucht sofort
Sustav Steinbach, Windmühlenstraße 31.

Gesucht wird sofort oder zum 1. September ein kräftiger,
gewandter Bursche zur Hausarbeit. Zu erfragen
Grimma'scher Steinweg bei **C. A. Kublan.**

Ein Bursche findet Beschäftigung
Schrötergäßchen Nr. 1.

Ein kräftiger Bursche von 14 bis 16 Jahren wird sofort oder
1. September gesucht Böttchergäßchen Nr. 7 beim Seiler.

Gesucht wird ein Bursche für die Postkammer
Salomonstraße Nr. 15.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein gewandter Bursche von 15 bis
16 Jahren Neue Restauration in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche.
J. S. Schrag's Verlag, Luerstraße Nr. 10.

Junge Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen, auch
werden Ausgelernte beschäftigt Schletterstraße 12, 3 Treppen links.

Gesucht
wird für ein auswärtiges feines Putzgeschäft eine geschickte Direc-
trice und ist das Nähere zu erfahren bei
Frau Wäbe, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Geübte Weißnäherinnen
werden bei dauernder Beschäftigung gesucht
Mitterstraße Nr. 26, I.

Gesucht wird eine rechts und eine links Panctirerin in der
Buchdruckerei von **Breitkopf & Härtel.**

Im Falzen und Heften geübte Mädchen finden Beschäftigung
bei **F. J. Crusius, Dörrienstraße Nr. 5, 1 Tr.**

Gesucht wird bis zum 1. September ein ordentliches, fleißiges
und ehrliches Ladenmädchen, nicht von hier, in Salomo's Bäckerei,
Reudnitz, Seitengasse Nr. 59.

Gesucht. Ein junges anständiges Mädchen in gesetzten Jahren,
aus achtbarer Familie, welche im Stande ist ihre Brauchbarkeit als
Verkäuflerin nachzuweisen, findet als solche Engagement im
Spirituosengeschäft von **J. S. Krenpler, Peterssteinweg.**

Auf dem Thimischen'schen Gute in Annelgohwiz bei Belgern
wird eine in Küche und Milchwirtschaft erfahrene Haushälterin
zum sofortigen Antritt gesucht. Gehalt 40 Thlr. und 4% vom
Bruttoertrage der innern Wirtschaft.

Gesucht wird für ein großes Gasthaus nach auswärts zum
1. Sept. eine Wirthschafterin; Gehalt monatl. 12 fl .
Adressen D. J. poste restante franco Leipzig.

Wirthschafterin - Gesuch.

Eine alleinstehende unabhängige Person in 40-50r Jahren wird
aufs Land in eine kleine Oekonomie ohne Viehbestand sofort ge-
sucht. Näheres bei Madame Stockmann, Karolinenstraße Nr. 9.

Zum sofortigen Antritt in **Werdau** wird eine kräftige
Krankenflegerin in gesetzten Jahren, die zugleich die Beauf-
sichtigung des Haushaltes mit zu übernehmen hat, gesucht.
Adressen unter Werdau sind abzugeben Salzgäßchen Nr. 8 part.
im Schuhmacherstand.

Junge Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, können sich
melden Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Gesucht
wird zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. ein Mädchen für die Küche,
die auch häusliche Arbeit mit verrichtet. Zu melden mit Buch
Zeiger Straße 19 c 1 Treppe.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für die Küche
Gerberstraße Nr. 6. L

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen für den
Aufwasch gesucht.
Näheres Gerberstraße weißer Schwan.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit Brühl 80, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, nicht von hier, von 16-17 Jahren
zur häuslichen Arbeit. Zu erf. Dresd. Str. 58 bei Mad. Lange.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.
Näheres bei Umbreit jun., Markt, Rammacherbude.

Gesucht
wird zum 15. September ein Mädchen für Küche und Hausarbeit
Leibnizstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zum 1. September or. wird ein mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Lessingstraße
Nr. 6, 2. Etage links.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebendes zuverlässiges Mäd-
chen für Kinder und häusliche Arbeit Neulirchhof Nr. 41, 2 Tr.

Ein Mädchen wird sofort oder zum 1. Sept. gesucht für häus-
liche Arbeit Duerstraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen, welche in häusl.
Arbeit u. Küche nicht unerfahren ist, Dresdner Str. 35 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein fleißiges gutempfohlenes
Dienstmädchen Ransbäcker Steinweg 58, 3 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiges, fleißiges und williges Mädchen
für Küche und Hausarbeit zum 1. September. Lohn 28 fl .
Nicolaisstraße Nr. 54, 1. Etage.

Gesucht wird ein gewandtes, freundliches Hausmädchen
Peterssteinweg Nr. 56 bei Herrn Pfeiler.

Gesucht wird eine Kindermuhme zur Pflege eines Kindes.
Näheres Restauration Nicolaisstraße 14.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Septbr. ein Kindermädchen
Antonstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 1. oder 15. September ein an Reinlichkeit
und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen
große Windmühlenstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein reinliches, fleißiges Mädchen von
17 bis 18 Jahren, welches mit zwei kleinen Kindern gut umzu-
gehen weiß und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Mit Buch
zu melden Colonnadenstraße Nr. 24, Hintergebäude.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen
versehenes kräftiges Küchenmädchen, am liebsten solche, die schon
in Hotels oder Restauration gedient haben.
Näheres **Hôtel de Prusse.**

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit Königsplatz Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird für einen einträglichen Dienst ein solides, an
Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und Hausarbeit.
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6, Glashandlung.

Gesucht wird den 1. September ein ordentliches Mädchen für
häusliche Arbeit Duerstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen
für häusliche Arbeit Mitterstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder zum 1. September ein ordentliches
Mädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen wird pr. 1. Sept.
oder 1. Octbr. gegen hohen Lohn gesucht. Näheres große
Fleischergasse Nr. 5, III.

Gesucht wird sofort oder 1. Sept. ein ordentliches Mädchen von 15—17 Jahren kurze Straße 3 im Hofe links parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit Gerberstraße 58.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht
Hofplatz Nr. 23.

Ein junges arbeitames Mädchen wird zum 1. Sept. zu einzelnen Leuten gesucht Grenzgasse 3 parterre.

Gesucht wird sofort eine gesunde kräftige Amme. Zu melden bei Dr. med. Saake, Königsstraße Nr. 21.

Gesucht wird bald eine in der Nähe wohnende sehr anständige Aufwartung. Näheres Elsterstraße Nr. 8 parterre.

Eine Aufwartung wird gesucht
Weststraße Nr. 45, II. links.

Ein Handlungs-Commis, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem hiesigen Detail-Geschäft als Verkäufer. Persönlich zu sprechen Reichstraße Nr. 14, im Hofe links 2 Treppen.

Ein junger unverheiratheter Gärtner, welcher längere Zeit auf einer Stelle in Leipzig conditionirte, sucht sofort oder zum ersten September eine Stelle.

Gefällige Adressen bittet man unter M. B. 46. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger militairfreier Mensch, der die praktische Gärtnerei erlernt hat, sich auch keiner andern häuslichen Arbeit schämt, sucht, um seiner Fortbildung willen, eine Stelle als Gehülfe in anderweitigen Gartenetablissements oder auf einem Rittergute.

Näheres ist zu erfahren beim Handelsgärtner J. Siedemann in Köstritz.

Ein junger Mensch, kräftig und militairfrei, auch im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht Stelle als Markthelfer, Schreiber oder Diener. Adressen sind Johannisgasse Nr. 6—8 im Victualien-Geschäft niederzulegen.

Ein Mann von 30 Jahren, welcher sich zu verheirathen beabsichtigt, sucht einen Posten als Markthelfer, Caffengehülfe oder Hausmann. Die ihm zur Seite stehenden Zeugnisse u. Empfehlungen bürgen für seine Brauchbarkeit u. Moralität. Adr. unter C. R. H. 14. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger gewandter Bursche von 14 Jahren sucht zum 1. September eine Stelle als Kaufbursche. Adressen bittet man unter U. H. 5. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine Waschfrau vom Lande sucht noch Familienwäsche. Adr. bittet man Thomaskäthchen Nr. 10 im Gewölbe niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welche gut schneidert, sucht noch einige Tage Beschäftigung in und auferm Hause, sonst auch geübt im Mäntelnähen.
Neumarkt Nr. 22 im Hofe 2. Etage rechts.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Ausbessern und Platten in Familien. Adressen Markt 14, Gewölbe.

Eine durchaus gewandte Verkäuferin sucht pr. 1. Sept. oder auch später Engagement. Selbige war bereits mehrere Jahre in einem größeren Modemagazin thätig, ist der französischen Sprache mächtig und besitzt auch Kenntnisse im Puz.

Werthe Adressen bittet man unter H. H. H. 77. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, Kaufmannstochter, sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Manufacturwaaren-Geschäft an hiesigem Plage, ganz gleich, welcher Art es sei, da selbiges sich leicht in jede Branche findet und auch in der Buchführung nicht unerfahren ist. Adressen werden unter H. H. K. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen sucht in irgend einem Geschäft Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Kochs Hof im Seifengeschäft.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle in einem Verkaufsgeschäft, da sie schon längere Zeit in solchen gewesen, oder als Jungemagd, auch für die Küche bei einzelnen Leuten. Adr. niederzulegen Herr Bäckermstr. Grasshof, Hofplatz 10, g. Drezel.

Ein gebildetes Mädchen, Lehrerstochter, sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder Erziehung der Kinder; dieselbe ist in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren. Alles Näheres zu erfragen Dresdner Straße Nr. 20, 1. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche längere Zeit bei einem anständigen Herrn als Wirthschafterin und Verkäuferin conditionirte, gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. September ähnliche Stellung. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst Zeiger Straße, grüne Linde Nr. 11 im Hofe rechts querdoor 2 Treppen wenden.

Gesucht wird für ein ordentliches Mädchen zum 1. Sept. ein Dienst. Näheres Neumarkt 9 im Hofe rechts 2. Etage.

Eine gebildete Dame von guter Familie, einfach häuslichem Sinn, heitrem Gemüth und strenger Moralität sucht ein Engagement zu selbstständiger Führung des Hauswesens und würde sich mit besonderer Vorliebe der Erziehung und Pflege von Kindern hingeben. Ehrenvolle Zeugnisse, in 14jähriger Wirksamkeit erworben, stehen dem Gesuch zur Seite und bittet man gefäll. Offerten unter C. A. H. 22. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein fleißiges und gewandtes Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder in einem Laden. Gut empfohlen kann sie werden Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Für ein junges älternloses Mädchen aus achtbarer Familie, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird ein Unterkommen gesucht, woselbst sie der Hausfrau in Allem behilflich sein und sonach ihre wirthschaftlichen Kenntnisse erweitern kann. Auf Gehalt wird nicht gesehen, vielmehr daß Selbige als zur Familie gehörig betrachtet würde. Werthe Adressen bittet man unter S. B. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen (Lehrerstochter) in der Wirthschaft und in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine passende Stelle. Gefällige Adressen unter L. T. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein braves ordentliches Mädchen sucht zum 15. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Thalstraße Nr. 6 parterre.

Ein Mädchen von 16 Jahren, nicht von hier, das gut mit Kindern umgehen kann, sucht bis zum 1. September einen Dienst. Burgstraße Nr. 20, 2 1/2 Treppe bei Madame Ries.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Platten und Nähen erfahren ist, sucht den 1. Sept. Dienst. Zu erfahren bei der Herrschaft, Neukirchhof 32, 2. Etage.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Alles oder zu ein Paar Kindern. Zu erfragen goldnes Einhorn, Dresdener Straße, 3 Treppen bei Madame Biermann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeit sofort oder 1. Sept. Stelle. Näheres Ritterstr. 40, 3 Tr.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst bei Kindern oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 2.

Ein nicht zu junges Mädchen, welche das Kochen erlernt hat, in der Wirthschaft wohl erfahren, wünscht eine passende Stelle. Gefällige Adressen unter P. + P. + in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges ordentliches Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann, sucht zum 1. oder 15. September einen Dienst. Großer Blumenberg, Tr. 3 bei Madame Sander.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, nicht von hier, die stets in Restauration gebient hat, sucht Stelle, am liebsten ins Büffet oder als Stubenmädchen, wenn nicht hier, da auch auswärts, Mittelstraße Nr. 25 parterre links.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Sept. einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen, würde aber auch zu ein Paar einzelnen Leuten für Alles ziehen. — Zu erfragen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 8, 4 Treppen rechts.

Mehrere tüchtige Mädchen von auswärts suchen für Küche, Stube, Haus u. Kinder Dienst, große Fleischergasse 25, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder bei ein Paar einzelnen Leuten Reichstraße 35, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Sept. Dienst für häusliche Arbeit und kann der bürgerlichen Küche allein vorstehen. Blumengasse 5 l. part. von früh 7—9 U.

Eine bejahrte Köchin, die gut kochen kann, sucht sofort einen Dienst. Adressen bittet man Ransbädter Steinweg Nr. 74, im Hofe links 2 Treppen niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht bis zum ersten September Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht 1. oder 15. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Johannis. 9 im Hofe 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und längere Zeit bei der Herrschaft ist, sucht 1. Sept. Stelle für Alles. Näh. Weststraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Brühl Nr. 71 im Hofe 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 6, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl 23 im Schirmgeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht einige Aufwartungen vor- oder Nachmittags. Halle'sches Gäßchen 5, 3 Tr. rechts.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Näheres große Fleischergasse 29, 2 Treppen.

Ein trockner Keller zu 6—8 Stück Wein wird in der Petersstraße oder deren nächster Nähe für sogleich oder pr. 1. September gesucht. — Offerten unter D. H. 199. bittet man in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein kl. freundliches Gewölbe zu einem Victualiengeschäft, in einer lebhaften Vorstadt, wird zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter H. A. H. 10 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Niederlage gesucht.

Es wird in der Vorstadt oder nächsten Umgebung Leipzigs eine geräumige helle Niederlage zu miethen gesucht. Dieselbe kann aus zwei Räumen bestehen, muß aber eine Esse zu Anlegung einer Ofenheizung haben oder es muß eine solche angelegt werden können. Offerten mit der Bezeichnung: „Niederlagsvermietung“ werden in der Expedition d. Bl. niederzulegen gebeten.

Gesucht wird zu Michaelis eine Niederlage zu einem Haberngeschäft. Adressen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter C. K. H. 10. niederzulegen.

Ein Familienlogis in der Stadt oder innern Vorstadt von 80 bis 120 \mathfrak{M} wird zu Michaelis zu miethen gesucht. Adressen bittet man Café Leipzig, Grimma'scher Steinweg 10 niederzulegen.

Gesucht wird 1 Logis, Michaelis beziehbar, im Preise von 50 bis 70 \mathfrak{M} . Adr. bei Herrn Freygang, Nicolaisstraße 15 niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis im Preise von 50—60 \mathfrak{M} . Adressen abzugeben Exped. d. B. unter A. C. H. 7.

Gesucht wird ein kleines Logis in den Vorstädten im Preise von 40—60 Thlr. von einer Beamtenwitwe, womöglich erhöhtes Parterre. Adressen unter A. B. 3. niederzulegen in der Exped. dieses Blattes.

Logis-Gesuch. Gesucht wird ein von Michaelis a. c. beziehbares mittleres Familienlogis, wo möglich an der Promenade oder in deren Nähe. Offerten wolle man im Gewölbe des Herrn Carl Simon (Hainstraße Nr. 32) abgeben.

Gesucht wird zu Michaelis von jungen Leuten, welche sich erst verheirathen, ein Logis im Preise von 40—50 \mathfrak{M} . Adressen bittet man bei Herrn Bötcher in Kochs Hof abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten, wo möglich in der Nähe der Bahnhofe oder auch in Neuschönefeld ein kleines Familienlogis — 3 Piecen mit Zubehör — sofort beziehbar. Adressen mit Angabe des Miethpreises werden bis spätestens den 19. ds. Mittags erbeten Bahnhofstraße 19 bei Herrn Steiniger im Geschäft.

Ein Logis

von Stube, Kammer und Küche wird von zwei ruhigen Leuten sofort gesucht. Adressen mit Preisangabe sind in der Exp. d. Bl. unter Chiffre D. H. 4 niederzulegen.

Ein anständig meublirtes Garçonlogis in der Nähe der neuen Straße, des Bachhofs oder der Bahnhofe, nicht über 2 Treppen, wird zum 1. oder 15. September zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man unter S. F. H. 52. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube u. Kammer zum 1. Sept. Offerten beliebe man Neumarkt bei Herrn Dehler abzugeben.

Gesucht wird eine meublirte Stube. Adressen mit Preis in der Expedition dieses Blattes unter H. 30 niederzulegen.

Gesucht wird ein unmeublirtes Stübchen mit separatem Eingang im Preise von 20—24 \mathfrak{M} . Adressen bittet man gefälligst abzugeben in die Buchhandlung von D. Klemm, Universitätsstraße.

Eine Frauensperson sucht ein Stübchen mit Kochofen nebst Kammer. Näheres Friedrichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort ein unmeublirtes Stübchen in einer anständigen Familie. — Adressen abzugeben unter No. 1004 in der Expedition dieses Blattes.

Für die Dauer der Messe

ist ein hübsches Zimmer mit 1—3 Betten zu vermieten Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Der Johannisberg bei Bielefeld

wird am 1. April 1866 pachtlos. Wir suchen für diese frequente Wirthschaft einen gewandten Wirth Reflectanten, die im Stande sind eine Caution von 1000 Thlrn. zu leisten, erfahren die näheren Pachtbedingungen mündlich oder schriftlich bei dem Herrn Legge-Inspector Seehausen, bei welchem auch die Pachtgebote bis zum 15. September d. J. eingereicht werden müssen. Die Wahl des Wirthes erfolgt am 25. September d. J.

Bielefeld, den 16. August 1865.

Der Verwaltungsrath der Schützen-Gesellschaft.

Café und Restauration = Verpachtung.

Für Gastwirthe und Kellerer bietet sich eine Gelegenheit, ein feines größeres Café und flotte Restauration bester Lage Dresdens, mit 2 Billards, eingetretener Verhältnisse halber sofort zu übernehmen. Pacht jährlich 400 \mathfrak{M} . Zur Uebernahme sind gegen 1000 bis 1200 \mathfrak{M} erforderlich. Enthält 5 Gastzimmer. Briefe unter Z. R. 345. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Pferdestall

mit 2 Ständen, Kutschremise für 2 Wagen, Bodenraum und Kutschwohnung ist im Haug'schen Hause an der Poststraße zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 49, III. Etage durch Dr. Scherell.

In der Grimma'schen Straße ist ein geräumiger Keller zu vermieten. Zu erfragen Grimm. Straße 7 beim Hausmann.

Zu vermieten ist für die Michaelismesse d. J. und folgende Messen ein Gewölbe und ein Hausstand in Löhrs Hof, Reichstraße Nr. 10 und Nicolaisstraße Nr. 43, durch Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Eine nahe am Markte gelegene 1. Etage, 2 Zimmer und Schlafcabinet p. Messe 150 \mathfrak{M} für Musterlager und ein schönes Gewölbe mit daranstoßendem großen Zimmer, so wie Raum für 2 Betten an der Petersstraße p. Messe 250 \mathfrak{M} ist beauftragt zu vermieten

das Local-Comptoir Reichstraße Nr. 48.

Zu vermieten ist ein großer Saal für Gesellschaften oder zu gewerblichen Zwecken für 280 \mathfrak{M} .

Mehrere Werkstätten, darunter eine Feuerwerkstatt, in der Vorstadt gelegen, durch Carl Schubert, Reichstraße 13, 2. Et.

Ein Parterre-Local ist zu Michaelis d. J. für Buchhändler und verwandte Geschäfte oder als Wohnung zu vermieten Königsstraße Nr. 2b. Näheres beim Besitzer.

Zu vermieten ist sofort ein Parterre-Local mit Wohnung in frequenter Vorstadt, passend für Material- und Destillations-Geschäft. — Offerten unter R. H. 27. gelangen durch die Expedition dieses Blattes an den Besitzer.

Albertsstraße 24, 3. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, 2 Kaminen, Küche u. sonstigen Nebenräumen, sofort oder für Michaelis zu vermieten. Adv. Liebster.

Eine erste Etage am Brühl von 3 Stuben und Zubehör ist als Geschäftslocal oder Familienwohnung von Ostern ab zu 520 \mathfrak{M} zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Leibnizstraße Nr. 9 ist die 3. Etage zu vermieten. Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Zu vermieten

sind hohe Straße Nr. 36 per 1. Oct. 2 freundliche halbe Etagen für den Preis von 110 und 115 \mathfrak{M} . Herr Maurermeister Leonhard daselbst parterre ertheilt Näheres.

Eine schöne zweite Etage von 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör in der Nähe des Marktes 200 \mathfrak{M} , eine desgl. von 7 Stuben und Zubehör in der Nähe der Bahnhofe 400 \mathfrak{M} , eine elegante erste Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten in der Leibnizstraße 350 \mathfrak{M} , zu Michaelis. Eine erste Etage von 8 Stuben und Zubehör mit Garten 500 \mathfrak{M} in der Zeiger Vorstadt. Eine sehr schöne erste Etage von 8 Stuben und Zubehör in der Nähe des Theaters 440 \mathfrak{M} zu Ostern sind zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten

am Königsplatz eine feine 3. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, Michaelis zu beziehen, von da ab bis Ostern für den Preis von 60 \mathfrak{M} , alsdann pr. anno 230 \mathfrak{M} , ferner fünf in verschiedenen Stadttheilen und an der Promenade gelegene herrschaftlich eingerichtete Wohnungen in 1. und 2. Etage, à 6—7 Zimmer ic. enthaltend, von 270 bis 350 \mathfrak{M} pr. Ostern l. J. zu beziehen durch das Localcomptoir Reichstraße Nr. 48.

Eine 3. Etage für 120 \mathfrak{M} , in der Promenadenstraße gelegen, ist vom 1. October d. J. verhältnißhalber anderweit zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 6 bei Günther.

Zu vermieten ein Logis an stille Leute in 4. Etage, Preis 60 fl , Eiserstraße 43 parterre rechts.

Zu vermieten ist Wiesenstraße Nr. 10 ein Dachlogis. — Das Nähere daselbst parterre.

Ein mittleres Familienlogis ist für nächste Michaelis an pünktlich zahlende Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Neudniz, Leipziger Gasse Nr. 39, 1 Treppe.

Zu vermieten ist in Neudniz, Ruchengartenstraße Nr. 131 die zweite Etage.

Zu vermieten sind in Güttrich sofort oder zu Michaelis zwei freundliche Logis, Preis 50—60 fl . Zu erfragen beim Stellmachermeister daselbst.

Zu vermieten ist eine sehr helle freundliche Stube und Schlafkammer nebst Bodenkammer, zwei Treppen, für 36 fl als Alterswohnung für eine ältere oder jüngere ruhige Familie ohne Kinder, zum 1. October.

Näheres beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Zu vermieten zum 1. Septbr. an einen Herrn von der Handlung ein anständig meublirtes Zimmer mit Cabinet, ganz separatem Eingang und Hausschlüssel Obstmarkt 2 parterre bei Richter.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Emilienstraße 8, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist nahe dem Schützenhause ein schön eingerichtetes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten Mittelstr. 23b, III.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Naumburger Nr. 24, 2 Treppen, Ecke des Ranstädter Steinwegs.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafcabinet sogleich oder 1. Sept. an 1 oder 2 Herren Quersstr. 12 p. r.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung Emilienstraße Nr. 2 b.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, gut meublirt, mit Saal- und Hausschlüssel, kleine Windmühlengasse 7 b, 3 Tr.

Zu vermieten ist den 1. October eine unmeublirte Parterrestube Quersstraße Nr. 5 rechts.

Zu vermieten ist an ein solides Mädchen eine kleine Stube Gerberstraße Nr. 67 rechts 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer, beide Aussicht nach der Promenade, an 1 oder 2 Herren Promenadengebäude der Stadt Gotha, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Ofen an 1 oder 2 Herren Eiserstraße Nr. 43, 3. Etage links.

Zu vermieten sind zwei meublirte Zimmer Schützenstraße, Fürststr. Haus 3. Etage, mittlere Thür.

Zu vermieten ist zum 1. Sept. eine freundliche gut meubl. Stube an 1 oder 2 Herren. Näheres Eiserstraße 25, part. links.

Garçon-Wohnung. Eine gut meublirte Stube u. Schlafstube mit höchst freundlicher Aussicht in Garten, auch Gartennutzung ist vom 1. September zu vermieten große Funkenburg über den großen Hof, Gartengebäude.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube in freier schöner Lage ist vom 1. September ab zu vermieten Hospitalstraße Nr. 8, zweite Etage.

Ein großes gut meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer ist zu vermieten Königsstraße Nr. 9, 3. Etage.

Eine Stube, gut meublirt, schöne Aussicht, nebst Hausschlüssel ist zu vermieten Thalstraße Nr. 12, 3. Etage links.

Für Damen oder Herren ist ein schön gelegenes gut meubl. Wohn- nebst Schlafz. zu vermieten Neudniz, Täubchenweg 256 T. part.

Eine fein meublirte Stube mit oder ohne Bett ist an einen anständigen Herrn sofort oder zum 1. September zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11 b, 1. Etage.

Neumarkt Nr. 42 in der Marie ist eine Stube mit Schlafzimmer zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Eine freundlich meublirte Stube (separat) mit Hausschlüssel und schöner Aussicht ist zu vermieten Alexandersstraße 20, 3 Treppen.

Eine fein meublirte Stube, so wie mehrere Schlafstellen sind zu vermieten Burgstraße 12, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen für 2 solide Herren Sternwartenstraße Nr. 11 b, 3. Etage links.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen große Windmühlengasse Nr. 15, rechtes Seitengebäude 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle in Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 45 parterre rechts.

Ein freundliche Schlafstelle mit ganz separatem Eingang ist sofort zu vermieten. Näheres Neuschönefeld, Sophienstr. 91 part.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren im Vordergebäude von Reichels Garten 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Frankfurter Straße 20, 4 Treppen bei Wwe. Lange.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Karlstraße Nr. 7, Hof 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen, Stube und Kammer, Burgstraße 12, Eingang Schulgasse, bei Sand.

Offen ist eine Schlafstelle Quersstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts bei H. Roth.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an Herren kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Louis Werner, Tanzlehrer.
Heute Plagwitz bei Herrn Thieme.

Schweizerhäuschen.
Morgen Sonnabend
Extra-Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 6 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Heute Freitag zur Vorfeier der
VI. deutschen Feuerwehrversammlung
groses Garten-Concert.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

In Bezug auf Obiges empfehle ich heute Enten- und Gänsebraten, gespicktes Huhn mit Weintraut, verschiedene andere warme und kalte Speisen, feine Weine u. Biere ff. J. C. Rudolph.

NB. Während des Festes wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

C. F. Fischers
Wein- u. Restaurations-Local,

52 Grimma'scher Steinweg 52,
empfeht sein Lager verschiedener Roth- und Weißweine à Fl. von 6 fl an, Altenburger Lagerbier à Glas 13 fl , Bernesgrüner Weißbier à Fl. 3 fl so wie eine Auswahl verschiedener Delicatessen und kalte Speisen.

Geschlossenen Gesellschaften bis zu 24 Personen steht ein comfortable eingerichtetes Local zu Diensten.

Zur goldenen Säge.
Für heute Abend lade ich zu Ente mit Krautklößen freundlichst ein. ff. Gose, echt Bayerisch, Böhmisches zu 15 fl und Delizischer Bier. L. Meinhardt.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Mittag Sauerbraten mit Klößen à Portion 2 1/2 fl von 1/2 12 Uhr an in und auferm Hause

Staudens Ruhe.
Heute Schlachtfest, Schrötersches Lagerbier ff. H. Bernhardt.

Weber's Restauration
empfeht heute Schlachtfest. Promenadenstraße Nr. 3.
Heute Schlachtfest Halle'sches Gäßchen Nr. 4. Es ladet ergebenst ein F. Bühlig.

Drei Lilien in Neudniz.
Heute empfiehlt Schweinstabbel mit Klößen, feines Bernesgrüner und Lagerbier W. Gabu.

Gosenthal.
Heute Schweinstabbel mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladen Bartmann & Krahl.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zum Benefiz für Herrn J. Replaff: Das Märchen vom König Algold, oder: Die drei Tränen. Dramatisches Gemälde in 4 Acten nebst einem Vorspiel: „Der Mann ohne Namen“. Zu meiner Benefizvorstellung lade ergebenst ein. J. Replaff.

Astraea.

Sonntag den 20. August

2. Sommerfest, verbunden mit Kinderfest, im Forsthaus Kuthurm.
Billets für Mitglieder und deren Gäste Ritterstraße Nr. 5 beim Gesellschaftscassirer Herrn Fügner. D. S.

Einladung.

Der Gesellschafts-Club hier hat beschlossen, Sonntag den 20. d. M. Nachm. von 3 Uhr ab in den in der Nähe des Bahnhofs gelegenen und neu errichteten Restaurationslocalitäten des Herrn Rauefuss zu Dienitz einen Ball abzuhalten. Freunde des Humors, welche auf ihrer Extrafahrt nach Halle an diesem Vergnügen Theil zu nehmen wünschen, sind hiermit ergebenst eingeladen. Es wird sowohl Herr Rauefuss als auch unterzeichneter Vorstand Alles aufbieten, um den Leipziger Gästen den Aufenthalt in den reizend gelegenen Restaurationslocalitäten so angenehm wie möglich zu machen.

Am Bahnhofs hier wird ein Führer aufgestellt sein.
Halle, den 15. August 1865.

Der Vorstand des Gesellschafts-Club.
Blemer, Secretair.

Garten des Schützenhauses.

Heute Concert von den Musikchören der Jäger-Brigade

unter Leitung

des Herrn Director Bendix (Orchester 40 Personen).

Mit Eintritt der Dunkelheit

Reizliche Beleuchtung mit den neuesten Illuminations-Affecten à la Gremore in London;

Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Forsthaus zum Kuthurm.

Heute Freitag den 18. August

„Italienische Nacht“, verbunden mit Ballet, mimisch, akrobatisch, plastischen Darstellungen, bengalischer Beleuchtung, Instrumental-Concert und Vorträgen eines Männer-Solo-Quartetts.

Anfang des Concerts 1/2 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Von 9 bis 2 Uhr **Grosser Sommernachts-Ball.**
NB. Der Ball findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Heute in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei zc. Schulze.

Plagwitz. Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei, andern Speisen, verschiedenen Kuchen und vorzüglich-lichen Bieren freundlichst ein
M. Thieme, fr. Düngefeld.

Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus.
Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Rindfleisch. Bayerisch u. Lagerbier, auf Eis lagernd, ausgezeichnet, auch die Gose ganz vorzüglich.

Restauration in der Leinwandhalle, Brühl Nr. 3,
empfiehlt heute Allerlei mit jungem Guhn oder Cotelettes.

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen bei C. W. Schneemann.

Kützschenaer Keller. Heute ladet zu Sauerbraten mit Klößen ganz ergebenst ein, Bier ausgezeichnet,
NB. Für einen fidelen Abend ist geforgt.
Der Restaurateur.


Zu einem guten Mittagstisch à Portion 3 Ngr. ladet freundlichst ein
F. Steker, Ecke der Kirch- und Johannisgasse.

Echt böhmisch Bier aus der Gräf. Thun'schen Brauerei in Bodenbach,
so wie Stolchauer Vereinsbier empfiehlt als ganz vorzüglich
Gustav Steinbach, Windmühlengasse Nr. 31.
Heute Abend Bratsy mit Sauerkraut.

Heute Schlachtfest empfiehlt **Adolph Schröter**, Hospitalstraße 38.

Heute grosses Feuerwehr-Schlachtfest!

NB. Von heute an wird Rettungsbier verzapft, wozu freundlichst einladet **J. G. Hessler, Peterssteinweg 56.**

 **Schulze's Restauration in Neuditz, Ruchengartengasse,** empfiehlt heute Schlachtfest, Bayerisch und Lagerbier ff.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Gustav Klöppel.**

Restauration u. Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Heute Abend Vöckelschweinsrippchen mit Klößen und ein feines Löffchen Lagerbier empfiehlt **E. Zierfus.**

Bayerische Bierstube Gewandgässchen Nr. 2, 1 Treppe

empfiehlt für heute Mittag und Abend Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig. Es ladet ergebenst ein **E. Kaundörfer.** Lichtenhainer und Bayerisch ist ausgezeichnet.

Zills Tunnel. Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speck- und Zwiebflecken, wozu ergebenst einladet **Franz Müller.**

 **Restauration von A. Däbritz,** Preußergässchen 11. Heute Schweinsknochen u. Klöße, wozu ich freundlichst einlade.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister **Mäuserzahl, Grimm. Steinw. 60, Boldmar's Hof vis-à-vis.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Caroline verw. Bühner, Grimm. Straße 31.**

Speckfuchen heute Freitag von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren wurde ein Schlüssel von der Frankfurter Straße, Raundörfern bis zur Centralstraße.

Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 54 parterre.

Verloren wurde Sonntag Nacht ein braunseidner Sonnenschirm mit grün und lilla Blümchen-Kante. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Ranst. Steinw. 11 bei Hrn. Kaufm. Horlbed.

Verloren ist gegangen ein Vorsaalschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Verloren wurde Mittwoch d. 16. Ab. zw. 8 u. 9 ein schwarz-Löffel-Paletot durch die Weststr. bis zur Promenade. Man bittet selb. g. g. Belohnung abzugeben Zeiger Str. 44, 3 Tr. links.

Verloren wurde von einer armen Frau auf dem Wege von der Schützenstraße bis Neuschönefeld ein geficktes Portemonnaie, gegen 2 fl Silbergeld enthaltend. Gegen 15 fl Belohnung abzugeben Neuschönefeld, Georgstraße Nr. 68, 2 Treppen.

Verloren ist ein kleiner brauner Zeugstiefel. — Abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 7, 4 Treppen.

Verloren wurde Mittwoch den 16. August ein kleiner Kinder-Piqué-Mantel im Barfußgässchen. Abzugeben gegen Belohnung Leibnizstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Am 15. d. Abds. wurde von d. Lauch. Straße durch Neuditz nach Neutsch eine braunlederne Brieftasche mit 20 fl in Cassenscheinen, eine quittirte Rechnung über 126 fl , eine Gewerbelegitimationkarte u. einige andere Papiere verloren. Dem ehrl. Finder wird gegen Abgabe in der Expedition d. Bl. eine Belohnung von 5 fl zugesichert.

Ein deutsches Handelsgehebbuch mit geschriebenem Commentar ist verloren worden. Der Ueberbringer bekommt bei Tischlermeister Streubel, Dorotheenstraße 6, 1 Treppe, eine gute Belohnung.

Ein braunseidner Sonnenschirm ist in der Nähe des Napoleonsteins verloren gegangen. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzug. auf dem Thonberg b. d. Hrn. Amtm. Kunde.

Ein Schlüsselbund ist in der Dosenstraße oder Kirchgasse verloren worden. — Es wird gebeten dasselbe gegen Belohnung in Herrn Pragers Viertunnel abzugeben.

Von einer armen Näherin wurde ein Theil einer angefangenen Jade verloren. Gegen Belohnung gütigst bei Herrn Robert Jahn abzugeben.

Am Mittwoch wurde im Schützenhause ein neuer grünseidner Regenschirm aus Verschen mitgenommen. Abzugeben Königsstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Die Schriftsteller Leipzigs und der Umgegend

werden freundlichst ersucht, sich heute Abend acht Uhr zur Besprechung über den Schriftstellertag nochmals zu versammeln im **Hôtel de Saxe, Hof links $\frac{1}{2}$ Treppe.**

Carl Cramer. Dr. Fr. Friedrich. Prof. O. Harbach. Prof. E. Rossmüller. Prof. H. Wutke.

Sitzung des Bienenzüchtervereins für Leipzig und Umgegend Sonntag den 23. August 4 Uhr im Chemnitzer Schloß- Keller zu Neuditz, wozu ergebenst einladet **der Vorst.**

Verloren wurde vorgestern Abend eine goldne Broche Zeiger, Peters, Schloßstraße entlang durch das Schloß, von da zurück durch die Mühlgasse nach der Pleißengasse. Der ehrl. Finder erhält einen Thaler Belohnung Pleißengasse Nr. 10.

Abhanden gekommen

ist seit 14 Tagen von der Peterskirche ein kleiner dunkelgelber schwach gebauter zweirädriger Handwagen. Wer Auskunft darüber giebt, erhält eine angemessene Belohnung in der Buchhandlung von **M. G. Priber, Schillerstraße.**

Abhanden gekommen ist aus einer Restauration eine weiße Dozge mit schwarzem Ohr, Steuerzeichen und Maulkorb, auf den Namen Boyer hörend. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Frankfurter Straße Nr. 32, Restauration.

NB. Vor Anlauf wird gewarnt.

Entflohen ist am 16. d. M. ein Canarienvogel. Gegen gute Belohnung abzugeben Theaterplatz Nr. 6, links 1 Treppe.

Stegen blieb ein Buch „Lalla Ruth“ bei **Pietro Del Vecchio.**

Anfrage und Bitte.

Sollten sich die Herren Principale nicht bereitfinden lassen, ihrem Personal am Montag den 20. ds., als am Haupttage des Feuerwehrtages, wo das Haupt-Manöver der Feuerwehren stattfindet, den Nachmittag freizugeben, damit sich besonders die jüngeren Leute überzeugen, wie nutzbringend dieses Institut und wie nöthig eine größere Theilnahme daran ist. Ein älterer Feuerwehrmann.

Communalgarde betreffend!

Der Ausspruch des lang gedienten Communalgardisten im gestrigen Blatte enthielt, bis auf den Punkt „es muß Jedem freistehen, wie sonst, in welcher Compagnie er dienen will,“ vollständig Anerkennenswerthes. Durch Beseitigung dieser früheren wunden Stelle mag allerdings das gesellige freundschaftliche Verhältniß etwas gelitten haben, kann aber wohl dieser Verlust der dafür erhaltenen Errungenschaft „bei der Communalgarde giebt es keine Ständeunterschiede“, an die Seite gestellt werden! — Daß sich unter den Officieren welche befinden, die ihrer Aufgabe nicht gewachsen sind, kann wohl vorkommen; diese müßten aber ihre Nichtbefähigung rechtzeitig einsehen und ihr Amt niederlegen. Wenn dies endlich erfolgt, so läßt sich aber auch der Betreffende als Gardist meistens nicht mehr sehen und muß dies auf das Allgemeine-Ganze nachtheilig einwirken.

„Lina“. Ich bitte baldmöglichst um Aufklärung, da ich morgen früh abreise. **E. J.**

Die 2 Fräulein, welche Dienstag B. 1-3 im Rosenthal waren, werden freundl. ersucht Sonntag u. selb. Zeit da zu erscheinen. **Der Moosfucher.**

Meinem Vathe Herr Louis Fleischer ein donnerndes Hoch zu seinem Wiegenfeste, daß den Wasserleitungsschloßern die Barriscaden-Abfälle zittern. Was soll aus dem Kindlein werden. **E. K.**

Amphion: Heute punct $\frac{1}{4}$ 8 Uhr an der kathol. Kirche.

Floßplatz, Ausstellungshalle, Revueplatz.

Feuerwehr-Ausstellung

täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr.

Heute Concert von 1/2 5 bis 1/2 8 Uhr vor dem Steigerhaus.

Entrée à Person 5 Ngr.

Omnibus aus der Stadt und nach der Stadt stehen alle halbe Stunden dem geehrten Publicum à 1 Ngr. die Person zu Diensten. Stationsplatz nur auf der Zeiger Straße am Eingang, welcher mit zwei Fahnenstangen bezeichnet ist.

Das Ausstellungs-Comité.

VI. Deutscher Feuerwehrtag.

Den Bewohnern Leipzigs sagen wir hierdurch unsern wärmsten Dank für die überaus zahlreichen Anmeldungen von Freiquartieren. Dieselben haben nunmehr den Bedarf sogar überschritten und können deshalb diejenigen Quartiergeber, welche erst in den letzten drei Tagen Wohnungen angemeldet haben, keineswegs mit Bestimmtheit, sondern nur dann auf Berücksichtigung rechnen, wenn — wie allerdings zu erwarten — noch weitere, bisher nicht angezeigte Gäste eintreffen. Für diesen Fall sind wir auch bereit, noch weitere Anmeldungen entgegen zu nehmen. Die zugesagten Quartiere bitten wir von Sonnabend Vormittag an in Bereitschaft zu halten.
Leipzig, den 17. August 1865.

Der Wohnungs-Ausschuß.

Adv. Rudolph Schmidt.

Standquartier der Leipziger Rettungs-Compagnie

während der Festtage: Weinerts Restauration, Petersstraße Nr. 14.

Orpheus. Heute kein Verein. D. V.
OSSIAN. Heute 7 Uhr Übung.

Hedwig Gereke,
Dr. Richard Siekel.
Verlobte.

Göttingen.

Leipzig.

Als Verlobte empfehlen sich

Joséphine verw. Raumann
geb. Schmidt,
Heinrich Heustreu,
Kaufmann.

Leipzig,

Riel.

Vermählungs-Anzeige.

Ferdinand Müller,
Alwine Müller geb. Lehmann.

Leipzig, Thonberg, den 16. August 1865.

Die Geburt eines muntern Knaben zeigen nur hierdurch ergebenst an
Reudnitz, den 16. August 1865.
Bruno Zuckschwerdt und Frau.

Heute Nachmittag nahm Gott unsere kleine Anna im zarten Alter von 4 Wochen an Krämpfen leidend wieder zu sich.
Reudnitz, den 16. August 1865.

Jul. Sieger, Feilenhauer,
und Frau.

Gestern Mittag entschlief sanft zu Bern unsere theure Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Eleonore verw. Dr. Kohlrusch, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit anzeigen.
Leipzig, den 17. August 1865.

Die Hinterlassenen.

Unsere gute Frau und Mutter, Marie Sophie geb. Groppe, starb am 21. Juni Abends 7 Uhr in Folge einer Lungenentzündung, die mit dem Wochenbett zusammenfiel, nachdem sie elf Tage vorher von einem Knaben entbunden worden war.
Christiania, den 24. Juli 1865.

A. Walle, zugleich im Namen seiner acht Kinder.

Am 16. d. M. verunglückte mein lieber Mann, der Milchhändler C. S. Gärtner aus Möckern, was ich meinen werthen Kunden hiermit anzeige und zugleich bemerke, etwaige Rückstände an mich abzutragen.
Möckern, den 17. August 1865.
Witwe Gärtner, Milchhändlerin.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Linsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wengler.

Angemeldete Fremde.

Attohy, Geometer a. Harburg, Brüsseler Hof.
Antigny, Frau n. Sohn a. Oberlangen, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
Amberg, Modelleur a. Berlin, Stadt Köln.
v. Aspern, Rent. a. Holstein, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Alto, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Ruhfen, Kfm. a. Petersburg, Restauration des Berliner Bahnhofes.
Bernstein, Rechtsanw. a. Löwenberg, S. de Pol.
Bauer, Kfm. a. Berlin.
Brauer, Kfm. a. Jwikau, und
Döbner, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
Brädelein, Ger. Rath a. Glauchau, St. Gotha.
v. Bernsdorff, Graf a. Gartow, S. de Russie.
Beckler, Fabr. a. Lengenfeld, Stadt Dresden.
v. Basse, Baronin n. Bedien, a. Straßburg.
Bröder, Privat. a. Berlin, und
Braadt von Lindau, Rgtsbes. n. Frau a. Bendorf, Hotel de Baviere.
Beise, Obergärtner a. Königsberg.
Buchner, Kfm. a. Kitzingen, und
Baum, Brauereibes. a. Chemnitz, Stadt Wien.
Böbling, Rent. a. Berlin, goldner Hahn.
Bartel, Seemann a. Hamburg.
Bred, Fabr. n. Fam. a. Nürnberg, und
Banks, Stud. a. London, goldner Elephant.
Brandt, Brauereibes. a. Bremen, S. de Prusse.
Beinig, Pfarrer a. Verstedt, Münchner Hof.

Böhm, Rent. a. Potsdam, Restaur. d. Berliner Bahnhofes.
Bischoff, Fischmstr. a. Dresden, grüner Baum.
Bückerdt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
Böhme, Frau Pastorin a. Görlitz, Restauration des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
Barth, Apoth. n. Fr. a. Stuttgart, Lebe's S. g.
von Commerstädt, Kammerherr aus Reichenbach, Stadt Hamburg.
Carl, Landw. a. Roda, Hotel z. Palmbaum.
Ganzler, Advocat n. Frau a. Dippoldswalde, Stadt Dresden.
Cleveland, Privat. n. Fam. a. New-York, Hotel de Baviere.
Croids, Rent. n. Fam. a. London, Stadt Rom.
v. Eybow, Stabs. a. Prenzlau, St. Frankfurt.
Dalt, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
v. Drigalski, Stud. a. Halle, Stadt Gotha.
Duchesne, Kfm. a. Löbau, goldner Elephant.
Deumich, Dr., Hof- u. Red. Rath a. Warburg, u.
Dulz, Gen.-Consul a. Gorchoven, St. Nürnberg.
Dandelmann, Kfm. a. Würzen, Spreers S. g.
Döhler, Kfm. a. Carlshafen, grüner Baum.
Duzjak, Hospächter a. Prag, und
Dittrich, Kfm. a. Schönheide, Restauration des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
Dureghoy, Dr. a. Moskau, Stadt Berlin.
Cyers, Dir. a. Wittenberge, Brüsseler Hof.
Gwald, Consul a. Paris, Hotel z. Palmbaum.

Gaesthoff, Fabr. a. Hannover, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Gyler, Frau Justizräthin a. Marienwerder, Restauration des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
Ginz, Buchbdr. a. Reval, Lebe's Hotel garni.
v. Gielitz, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Killer, Kfm. a. Barmen,
Frick, Monteur, und
Frank, Spigenfabr. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
Freitag, Kfm. a. Belfast, Hotel de Baviere.
Friedrich, Lotteriescoll. a. Dresden, und
Fischer, Fabr. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Frankfurter, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
Fromm, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Fieber, Braumstr. a. Prag, Restaur. d. Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
Glesner, Braumstr. a. Alkadt, goldne Sonne.
Glemic, Banq. a. Rotterdam, S. de Pologne.
Gäffel, Kfm. a. Markneukirchen, und
Grimm, Fabr. a. Abentham, goldner Arm.
Göddel-Reyer, Kfm. a. Wehlar, St. Hamburg.
Gerschardt, Kfm. a. Marichau, Stadt Kemberg.
Gestler, Buchbinder a. New-York, w. Schwann.
Grünler, Scheimer Rath n. Frau a. Dresden, Hotel de Baviere.
Grumbaus, Archivrat, und
Gemusens, Kfm. n. Fr. a. Herrnhut, St. Rom.
Göhler, Musikus a. Dresden, Stadt Köln.
Goldhahn, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.

Hölzig, Kfm. a. Göttingen, und
 Sader, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. z. Palmb.
 Solerbach, Kfm. a. Domburg, und
 Gesepe, Juwel. a. Hamburg, Restaur. d. Magde-
 burger Bahnhofe.
 Herzog, Getreidehändler. a. Schandau, Neues Hof.
 v. Heimbrod, Graf, Rittergutsbes. u. Fam. a.
 Jägerndorf, Hotel de Daviere.
 Homann, Kfm. a. Altenburg, Stadt London.
 Howlitz, Rent. u. Fam. a. London, Hotel de
 Prusse.
 Heydenreich, Mühlenbes. a. Gardelegen,
 Häcker, Kfm. a. Dessau, und
 Häbler, Fabr. a. Gr. Schönau, grüner Baum.
 Häben, Dr. a. Altenburg, Stadt Berlin.
 Heinemann, Privat. a. Washington, Lebes S. g.
 v. Huhn, Beamter a. Wiesbaden, und
 v. Huhn, Beamter n. Fam. a. Pilsa, Restaur.
 des Leipziger-Dresdner Bahnhofe.
 Heintze, Prl., Part., und
 Henzel, Fr. Rent. n. Tochter a. Dresden, Stadt
 Nürnberg.
 Jacephy, Fabr. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Jermisch, Kfm. a. Delitzsch, goldnes Sieb.
 Jene, Stadtrath n. Frau a. Göttingen, St. Rom.
 Jacob, Kreisger. Rath a. Eilenburg, Restaurat.
 des Thüringer Bahnhofe.
 Jergang, Hypothekendurchführer a. Rochlitz, Lebe's
 Hotel garni.
 Kämme, Förster a. Alsbach, Hotel z. Kronprinz.
 Kemper, Rent. n. Fam. a. Querfurt,
 Küller, Kfm. a. Gelle, und
 Kob, Fabrikbes. a. London, Hotel de Pologne.
 Körnich, Adv. n. Frau a. Weissen, St. Hamb.
 Korn, Kfm. a. Prag, Wolfs Hotel garni.
 Kippe, Dr., Adv. n. Frau a. Rostock, St. Rom.
 Kemper, Kfm. a. Gotha, Stadt Göttingen.
 Köhler, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 v. Koffel, Rgtsbes. a. Zeitzdorf, Stadt Dresden.
 Kely, Red. Rath a. Oldenburg, Restauration d.
 Magdeburger Bahnhofe.
 v. Kessler, Stabsbes. n. Fam. a. Braunschweig, u.
 Krause, Kfm. a. Aachen, Hotel de Daviere.
 Krimler, Kfm. a. Gotha, goldner Elephant.
 Krohn, Kfm. a. Prenzlau, und
 Krappe, Seilermeister. a. Augsburg, St. Frankfurt.
 Kabisch, Kfm. a. St. Gallen, St. Nürnberg.
 Krüger, Mühlenbes. a. Grimma, Cyrcers S. g.
 Kästner, Ret. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Kuhberg, Kfm. a. Stettin, Restaur. d. Berliner
 Bahnhofe.
 Kurg, Fabr. a. Stuttgart, und
 Kausky, Stabsbes. a. Posen, grüner Baum.
 Krümel, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, Hotel
 de Prusse.
 Kresschmar, Steuerbeamter a. Saarbrücken, wei-
 ßer Schwan.
 Kopisch, Dir. a. Raumburg, Bräufeler Hof.
 Luxemburg, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Lange, Dr. a. Merseburg, und
 Lucan, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Lange, Kfm. a. München, Stadt Wien.

Lapp, Kfm. a. Breslau, Restaur. d. Magdeburger
 Bahnhofe.
 Löffler, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Lutz, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.
 Mehen, Beamter n. Frau a. Magdeburg, Hotel
 z. Kronprinz.
 Meyer, Kfm. a. Halle,
 Moser, Kfm. a. Lautenburg, und
 Nerfeldt, Dr. a. Ebers, Stadt Freiberg.
 Neßig, Kfm. a. Schwenberg, S. z. Palmbaum.
 Müller, Adv. n. Frau a. Dresden, St. Dresden.
 Magdorf, Kfm. a. Schwege, Stadt Berlin.
 Müllers, Kfm. a. Liverpool, und
 Müllers, Rent. a. Hamburg, Restauration des
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.
 Müller, Kfm. a. Bittau, grüner Baum.
 Rodts, Stud. a. München, Lebe's Hotel garni.
 Rosin, Def. a. Wolfenstein, weißer Schwan.
 v. Rogon, Kfm., Land Rammerrath a. Neustadt,
 Hotel de Prusse.
 Rannenberg, Kfm. a. Hamburg, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofe.
 Reuth, Kfm. n. Fam. a. London, S. de Dav.
 Reumüller, Beamter a. Stendal, gr. Baum.
 Rischler, Schuhmachermeister. a. Dresden, goldne
 Sonne.
 Rölke, Privat. a. Halberstadt, Stadt London.
 Ohlstedt, Kfm. n. Fr. a. Prag, St. Dresden.
 Oelert, Fleischermeister. a. Dresden, gr. Baum.
 Preller, Buchbinder a. Dresden, weißer Schwan.
 Preße, Delon. Verw. a. Landesstadt, Stadt
 Frankfurt.
 Poggendorf, Stud. a. Bückeburg, Stadt Berlin.
 Rath, Privat. a. Grätz, Stadt London.
 Reichel, Kfm. a. Dippoldiswalde, St. Hamburg.
 Rühl, Fr. Privat. a. Bletcherode, St. Göttingen.
 Rosenberger, und
 Rhode, Kfste. a. Frankfurt a/M., Hotel zum
 Palmbaum.
 Rode, Hotelier a. Schwarzenberg, Stadt Gotha.
 Rylands, Kaufm. n. Frau a. London, Stadt
 Dresden.
 Risch, Kfm. a. Pirna, goldner Hahn.
 Röper, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Roth, Kfm. a. Dresden, Restaur. des Leipziger
 Dresdner Bahnhofe.
 Richter, Kfm. a. Wiesenbach, grüner Baum.
 Rehme, Rent. n. Fam. a. Güstrow, St. Rom.
 Schmidt, Privatm. a. Dresden, und
 Samson, Kfm. a. Wolfenbüttel, Wolfs S. g.
 Schmidt, Rent. n. Frau a. Rotterdam, Hot. de
 Pologne.
 Stajner, Pferdehändler. a. Dittlich, Bräufeler Hof.
 Seiler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Stückgold, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Stein, Kfm. a. Lyon,
 Seltz, Kfm. a. Bernburg,
 Schönkadt, Kfm. a. Erfurt, und
 Simon, Kfm. a. Giesleben, Hotel z. Palmbaum.
 Stauff, Kfm. a. Plauen, und
 Schuster, Kfm. a. Savannah, Hotel de Russe.
 Schläpfer, Bauuntera. a. Dresden, blaues Hof.

Schnader, Kfm. a. Chemnitz, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofe.
 Schöbler, Bauunter. a. Berlin, Hotel de Daviere.
 Stapf, Kfm. a. Seehausen, und
 Stierling, Fabr. n. Frau a. Dresden, Restaur.
 des Thüringer Bahnhofe.
 Schmeltz, Glockeng. n. Fam. a. Bibrach,
 Frankfurt.
 Stajes, Kfm. n. Frau a. Bückeburg,
 Strieberg, Brauereibes. a. Prag, und
 Seidler, Fabr. a. Engelsdorf, Restauration des
 Leipziger-Dresdner Bahnhofe.
 Seidel, Handelsgärtner a. Zwicau, und
 Siderthal, Kfm. a. Seehausen, grüner Baum.
 Schindler, Fuhrwerksbes. a. Ruffig, S. Gieb.
 Saider, Capitain a. Warschau, Lebe's S. g.
 Siler, Stadtmusik. a. Chemnitz, deutsches Haus.
 Seyffert, Kaufm. n. Frau a. New-York, Hotel
 de Prusse.
 Sunner, Kfm. a. Halberstadt, und
 Schäfer, Kfm. a. Altenweddingen, St. London.
 Tischner, Kfm. a. Mainz, Hotel de Daviere.
 Trankenschuh, Schneidermeister. a. Wilmersdorf,
 goldne Sonne.
 Ulrich, Kfm. a. Weiden, Hotel de Prusse.
 Use, Buchhalter a. Breslau, Stadt Göttingen.
 Unger, Kfm. a. Riesa, S. z. Palmbaum.
 v. Venning, Rgtsbes. a. Rannheim, Hotel
 de Prusse.
 v. Vitzthum, Frau a. München, Lebe's Hotel g.
 Witt, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
 Wolffmann, Frau Part. n. Fam. a. Berlin,
 Stadt Nürnberg.
 Weis, Kfm. a. Pilsa,
 Wurm, Kfm. a. Dresden, und
 Wiehe, Fabr. a. Prag, Wolfs Hotel garni.
 Wieland, Part. a. Göttingen, und
 Winter, Musik. Dir. n. Frau a. Chemnitz,
 Hotel de Pologne.
 Wippers, Prof. n. Fr. a. Göttingen, Weiß. S.
 Weigert, Kfm. a. Breslau,
 Wartenberg, Kfm. n. Frau a. Breslau, und
 Wiedemann, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Weiß, Mediziner a. Annaberg, Stadt Göttingen.
 Wallach, Kfm. a. Berlin,
 Werthel, Kfm. a. Magdeburg, und
 v. Wilm, Prof. a. Petersburg, S. z. Palmb.
 Wilkens, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofe.
 Winter, Stabsbes. a. Gröbers, und
 Wohl, Kfm. n. Frau a. Washington, S. Hahn.
 Winkler, Forst. Dir. a. Breslau, Restaur. des
 Thüringer Bahnhofe.
 Wörbe, Kfm. a. Rowno, und
 Wulfschauer, Biegeleibesitzer a. Königshof, goldner
 Elephant.
 v. Werner, Frau a. Petersburg, Restauration
 des Leipziger-Dresdner Bahnhofe.
 Westphal, Kfm. a. Plauen, und
 Wiater, Hblsm. a. Wolmirstedt, grüner Baum.
 Weber, Dr. med. a. Breslau, weißer Schwan.
 Zimmermann, Kfm. a. Pforten, S. z. Palmb.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 17. August. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 138 1/2; Berl.-Anth. 202; Berlin-Potsd.-Magdeb. 217; Berlin-Stettiner 129; Bresl.-Schweid.-Freib. 142 3/4; Ebn-Mind. 222; Cosel-Derb. 56 1/4; Galiz. Carl-Ludwig 90 3/4; Mainz-Ludwigshafen 128 1/2; Medlenb. 78; Friedr.-Wilh.-Nordb. 72 3/4; Oberschl. Lit. A. 172 1/4; Destr.-Franz. Staatsb. 109 1/4; Rhein. 118 3/4; Südbahn (Lomb.) 130 1/2; Thür. 132 1/2; Warschau-Wiener 68; Preuß. Anleihe 5 1/2 105 1/4; do. 4 1/2 100 1/4; do. St.-Sch.-Säpene 3 1/2 90 1/2; Destr. Nat.-Anl. 88 1/2; do. Cred.-Loose 75 1/2; do. Loose von 1860 88 1/2; do. von 1864 50 1/2; do. Silber-Anleihe 73 1/2; do. Bank-Noten 93 1/2; Russ. Prämien-Anleihe 87 1/2; do. Polnische Schatzobligat. 72 1/4; do. Bank-Noten 80 1/4; Amerikaner 73 1/4; Braunschw. Bank-Actien 84; Darmst. do. 91 1/4; Dessauer do. 88; Discont. Coman.-Anth. 100; Genfer Cred.-Actien 42 1/2; Genöer B.-Act. 106 1/2; Goth. Priv.-Bank-Actien —; Leipz. Cred.-Act. 84 1/2; Rhein. do. 101 1/4; Preuß. B.-Anth. 149 1/2; Destr. Cred.-Act. 82; Weimar. Bank-Actien 100 1/4. Wechsel. Amsterdam t. S. 163 1/2; Hamb. t. S. 162 1/2; do. 2 M. 151 1/2; London 8 M. 6.24 1/2; Paris 2 M. 81 1/4; Wien 2 M. 92 1/2; Frankfurt a/M. 2 M. 56.28; Petersburg t. S. 89 1/2; Bremen 8 Tage 111 1/2.
 Wien, 17. August. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 73.85; Metall. 5% 69.30; Staatsanl. a. 1860 90.25; Bank-

Act. 784; Actien der Creditanstalt 176.50; Silberagio 107.—; London 109.15; t. l. Münzduc. 5.17. Börsen-Notirungen v. 16. Aug. Metall. 5% 68.80; do. 4 1/2 100 —; Banfact. 782.—; Nordbahn 164.40; mit Verlosung v. J. 1854 83.50; National-Anl. 73.85; Act. der St.-E.-Gesellsch. 174.30; do. der Cred.-Anst. 175.50; London 109.30; Hamburg 81.25; Paris 43.25; Galizier 194.75; Act. d. Böhm. Westb. 161.25; do. d. Lomb. Eisenb. 206.—; Loose d. Creditanst. 121.25; Neueste Loose 89.85.
 London, 17. August Mittags. Consols 89 3/4.
 Paris, 17. August. 3% Rente 68.10. Ital. neue Anleihe —. Italien. Rente 65.15. Credit-mobil. Actien 792.50. 3% Spanier —. 1% Spanier 88. Silberanleihe —. Oesterreich. Staats-Eisenbahn Actien 405.—. Lombard. Eisenb.-Actien 490.—. 68.20, 68.10, 68.10. Auf deutsche Nachrichten fest.
 Berliner Productenbörse, 17. August. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 46—64 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—38 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — pr. d. Mt. 25 — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 14 1/2 pr. d. Mt. 14 1/2, Sept.-Oct. 14 1/2, April-Mai 14 1/2 unverändert. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 44 — pr. d. Mt. 43 1/2, Septbr.-Octbr. 44, Frühjahr 47 1/2 fest. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/4, pr. d. Mt. 13 1/4, Sept.-Octbr. 13 1/4, April-Mai 14 unverändert.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 17. Aug. Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactions-Local: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. G. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.